



BANK MELLI IRAN
HAMBURG

GESCHÄFTSBERICHT
ANNUAL REPORT
2017



INHALTSVERZEICHNIS /
CONTENTS



| | |
|--|-----------|
| Vorwort der Geschäftsleitung / Foreword of the Management | 1 |
| Lagebericht / Management Report | 5 |
| Jahresbilanz zum 31. Dezember 2017 / | 26 |
| Balance sheet as of December 31, 2017 | 28 |
| Gewinn- und Verlustrechnung | |
| für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 / | 30 |
| Income statement | |
| for the period from January 1, 2017 to December 31, 2017 | 32 |
| Anhang Jahresabschluss 31.12.2017 / | 35 |
| Notes to the financial statements as per 31.12.2017 | |
| Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers / | 46 |
| Auditor's Opinion | 47 |
| Ansprechpartner / Contact | 48 |
| Adressen / Addresses | 49 |

VORWORT DER GESCHÄFTSLEITUNG /
FOREWORD OF THE MANAGEMENT



Sehr geehrte Kunden,
sehr geehrte Geschäftspartner,
liebe Freunde der Bank Melli Iran,
Hamburg,

Dear customers,
dear business partners,
dear friends of Bank Melli Iran,
Hamburg,

ein weiteres ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Erfreulicherweise konnte die Bank im zweiten Jahr nach Aufhebung der EU-Sanktionen ihre Geschäftstätigkeit weiter ausbauen.

Another eventful year lies behind us. In the second year after the lifting of EU sanctions it has been encouraging that the Bank has succeeded to expand its business again.

Das Akkreditivgeschäft entwickelte sich weiterhin positiv. Es konnte eine deutliche Zunahme im Provisionsergebnis erzielt werden.

The letter-of-credit business performed well. Net commission income increased significantly.

Das zinstragende Geschäft verlief dagegen noch unbefriedigend. Grund hierfür: Die iranische Zentralbank genehmigte erst im zweiten Halbjahr vermehrt die Eröffnung von Nachsichtakkreditiven, so dass unser Forfaitierungsgeschäft erst im 4. Quartal 2017 deutlich zunehmen konnte. Die unterdurchschnittliche Entwicklung dieses Geschäftszweigs, hohe Guthaben bei der Deutschen Bundesbank sowie eine nicht vollständig vorgenommene Weitergabe der Negativ-Verzinsung, resultierten in einem Zinsergebnis unter Erwartung.

Interest-income, however, was unsatisfactory. This was mainly due to the fact that the Central Bank of Iran only started to approve the opening of deferred-payment letters of credit in the second half of the year. Our forfaiting business only gained significant momentum in the 4th quarter of 2017. The below-average performance of this business, high account balances with Deutsche Bundesbank and the fact that negative interest rates were passed on to a limited number of clients only resulted in net interest income below expectations.

Eine Diversifizierung der Geschäftstätigkeit ist in Umsetzung. Insbesondere ist der Aufbau eines Portfolios an mittel- und langfristigen Finanzierungen sowie Projektfinanzierungen mit Schwerpunkt „Erneuerbare Energien“ geplant.

We are in the process of diversifying our business activities. We are planning to also provide medium and long term financing for infrastructure projects in the years to come as well as project financing with focus on renewable energy.

Die meisten deutschen Geschäftsbanken lehnen aufgrund geschäftspolitischer Entscheidungen die Abwicklung von Geschäftsvorgängen mit Iran-Bezug ab. Trotzdem ist es der Bank gelungen, den nationalen und pan-europäischen Zahlungsverkehr über Regionalbanken darzustellen.

Most German commercial banks maintain a business policy not to get involved in any Iran related transactions. However, the Bank succeeded to process national and pan-European payments via regional banks.

VORWORT DER GESCHÄFTSLEITUNG /
FOREWORD OF THE MANAGEMENT



Die Bank Melli Gruppe strebt die Banklizenz für eine in Gründung befindliche Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Hamburg an. Die Niederlassung soll im Zuge eines Asset Deals in die neue Tochterbank eingebracht werden. Die Tochtergesellschaft wird aus Hamburg künftig den kontinental-europäischen Markt abdecken und im Rahmen des European Banking Passports Niederlassungen in den wichtigsten Märkten der Eurozone einrichten.

Wir sind zuversichtlich, dass diese Neuausrichtung die Marktposition des Bank Melli Konzerns in Europa nachhaltig stärken und mit einer deutlichen Ausweitung des Geschäftsvolumens verbunden sein wird.

Abschließend möchte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bank meinen Dank aussprechen. Sie alle haben sich mit großem Engagement und Einsatz den neuen Herausforderungen gestellt und damit maßgeblich zur erfolgreichen Entwicklung der Bank beigetragen.

Mit freundlichen Grüßen,

Mehran Dehghan

The Bank Melli Group is seeking a banking licence in Germany for a joint stock company. The Bank (NewCo) will be based in Hamburg. As part of an asset deal the branch will be merged with NewCo. NewCo will cover the continental European markets from Hamburg and will operate offices in main markets of the Eurozone under the European Banking Passport.

We are confident that this strategic realignment will strengthen the market position of the Bank Melli Group in Europe and will result in a significant expansion of business.

Finally, I would like to express our appreciation to the employees of the Bank. They have all supported the Bank with dedication and commitment and have contributed to the Bank's successful performance.

Yours sincerely,

Mehran Dehghan

VORWORT DER GESCHÄFTSLEITUNG / FOREWORD OF THE MANAGEMENT



GESCHÄFTSLEITUNG

Mehran Dehghan (r.)

Mehran Dehghan studierte in Teheran und in Kairo. Seine Berufslaufbahn begann 1977 in der Filiale der Bank Melli in Saudi-Arabien. 1982 wechselte Mehran Dehghan zur United Saudi Commercial Bank in Jeddah. Drei Jahre später folgte seine Ernennung zum Filialleiter der Düsseldorfer Niederlassung der Bank Melli Iran.

1995 wechselte Mehran Dehghan zur Filiale nach Hamburg, deren Leitung er 2002 übernahm.

Dr. Helmut Gottlieb (l.)

Nach Abschluss seines Studiums der Rechtswissenschaften begann Dr. Helmut Gottlieb seine Berufslaufbahn im Kapitalmarktgeschäft der Commerzbank AG Frankfurt/Main. Es folgten verschiedene Stationen in Europa und Nordamerika bevor Dr. Helmut Gottlieb im Jahr 2001 die Leitung der Citigroup in Österreich übernahm. In 2005 wechselte er in den Vorstand der Citigroup Global Markets Deutschland AG nach Frankfurt/Main. Vor seinem Eintritt in die Geschäftsführung von Bank Melli Iran, Hamburg, war Dr. Helmut Gottlieb für eine Asset Management Gesellschaft in London tätig.

MANAGEMENT

Mehran Dehghan (r.)

Mehran Dehghan studied in Tehran and Cairo and began his banking career in 1968 in Tehran. Since 1977 he worked for Bank Melli's branch in Saudi Arabia. In 1982 Mr. Dehghan joined United Saudi Commercial Bank in Jeddah. Three years later he was appointed as manager of Bank Melli's Düsseldorf Branch.

In 1995 Mr. Dehghan joined the Hamburg Branch and was appointed branch manager in 2002.

Dr. Helmut Gottlieb (l.)

After completing his law degree, Dr. Helmut Gottlieb worked in the capital markets division of Commerzbank AG in Frankfurt/Main. After various assignments in Europe and North America Dr. Gottlieb joined the management board of Citigroup in Austria in 2005 and in 2011 he was appointed to the executive board of Citigroup Global Markets Deutschland AG in Frankfurt/Main. Before becoming a member of the management team of Bank Melli Iran, Hamburg, Dr. Gottlieb worked for an asset management company in London.

LAGEBERICHT /
MANAGEMENT REPORT





LAGEBERICHT DER BANK MELLI IRAN, HAMBURG

GRUNDLAGEN DER BANK MELLI IRAN HAMBURG

Die Bank Melli Iran als größte Universalbank im Iran wurde 1928 gegründet und ist zu 100 % im Besitz des Staates. Die Gründung der Filiale am Standort Hamburg, mit dem größten Hafen und Außenhandelsplatz Deutschlands und einer großen iranischen „Gemeinde“, erfolgte im Jahre 1965. In den Jahren 1972 bis 2003 war Bank Melli Iran darüber hinaus auch an den Standorten München, Frankfurt und Düsseldorf vertreten, deren Geschäftsaktivitäten später jedoch mit der Filiale Hamburg konsolidiert wurden.

Als unselbstständige Niederlassung ist die Bank Melli Iran, Hamburg, juristisch und wirtschaftlich integraler Bestandteil der Bank Melli Iran mit Hauptsitz in Teheran und eingebunden in die internationale Geschäftspolitik der Gesamtbank. Neben den 16 Vertretungen im Ausland, darunter eine Niederlassung in Paris und eine Tochtergesellschaft in London, ist Bank Melli Iran, Hamburg, Teil des BMI-Netzes mit derzeit rund 3.100 Filialen und 37.000 Mitarbeitern.

Die Bank bilanziert gemäß HGB nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften sowie der RechKredV und gilt aufsichtsrechtlich als Nichthandelsbuchinstitut.

Die Niederlassung ist Mitglied der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH und des Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e. V. Darüber hinaus unterhält sie Mitgliedschaften im Bundesverband deutscher Banken, Verband der Auslandsbanken und bei der Deutsch-Iranischen Handelskammer e. V.

MANAGEMENT REPORT OF BANK MELLI IRAN, HAMBURG

FUNDAMENTALS OF BANK MELLI IRAN, HAMBURG

Bank Melli Iran, the largest universal bank in Iran, was established in 1928 and is wholly owned by the government. In 1965, a branch was set up in Hamburg – Germany’s major port for foreign trade and home to a large Iranian community. From 1972 to 2003, Bank Melli Iran also operated offices in Munich, Frankfurt and Düsseldorf, but their operations were subsequently consolidated in Hamburg.

As a branch, Bank Melli Iran, Hamburg, is an integral part – both legally and economically – of the Bank Melli Iran Group, with its headquarters in Tehran. The Group operates 3,100 branches in Iran with 37,000 employees and maintains an international network with 16 branches and subsidiaries in Europe and Asia including a branch in Paris and a subsidiary in London.

The Bank’s Accounts are based on the regulations of the German Commercial Code (HGB) and the Ordinance on Accounting for Banks (RechKredV). The Bank is classified as a non-trading-book institution.

The branch is a member of the Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH and the Bundesverband deutscher Banken e.V. It is also a member of the Association of German Banks, the Association of Foreign Banks in Germany and the German-Iranian Chamber of Commerce.



STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Der geschäftliche Fokus der Bank liegt auf der Abwicklung des iranischen Außenhandels mit Deutschland/Europa. Während in der Zeit bis zur Verhängung des Embargos 2008 die Bank primär Exporte in den Iran abgewickelt hat, haben sich seit 2008 die Warenströme des Iran nachhaltig verändert. So zählt das Land heute nicht nur bei Öl und Gas, sondern auch bei Stahl und Stahlvorprodukten zu einem Exportland. Entsprechend haben sich die Kundenprofile und die Geschäftsstruktur der abgewickelten Transaktionen den veränderten Warenströmen angepasst.

Kerngeschäft der Bank ist jedoch nach wie vor die Abwicklung des dokumentären Außenhandelsgeschäfts zwischen Deutschland/Europa und dem Iran. Für Firmenkunden iranischer und europäischer Adressen stehen wir mit kurzfristigen Handelsfinanzierungen und der Bereitstellung von Garantien zur Verfügung. Ferner forfaitieren wir Forderungen aus von iranischen Banken ausgestellten Nachsichtakkreditiven. Eine Erweiterung der Produktpalette ist beabsichtigt. Der Aufbau eines Portfolios an mittel- und langfristigen Finanzierungen sowie Projektfinanzierungen mit dem Schwerpunkt „Erneuerbare Energien“ ist geplant.

Das Wertpapier- und Depotgeschäft wird von der Bank nicht betrieben. Das Privatkundengeschäft spielt eine untergeordnete Rolle.

Devisenhandelsgeschäfte werden nur im Kundenauftrag als Vermittler getätigt. Der Status der Bank als Nichthandelsbuchinstitut wird dabei berücksichtigt.

STRATEGIC DIRECTION

The Bank's business model is focussed on trade finance transactions to facilitate trade between Iran and Germany / Europe. Until sanctions were imposed in 2008, the Bank primarily supported exports to Iran. Since then Iran's trade flows have fundamentally changed. Today, the country is an exporter of oil and gas, but also of steel and upstream products. Customer profiles and the structure of transactions processed have changed accordingly.

However, the Bank's business remains focussed on documentary export business between Germany/ Europe and Iran. We offer short-term trade financing and provide advance payment and performance guarantees for corporate clients in Europe and Iran. Lines of credit are used by Iranian banks to purchase trade receivables. An expansion of the product platform is in implementation. In years to come the Bank will also offer medium and long term financing for infrastructure projects in Iran and project financing with focus on renewable energy.

The Bank does not trade securities and does not offer depositary accounts. Consumer banking plays a minor role.

FX transactions are executed on request of clients on an intermediary basis only.

Most customers are corporate clients, only a small part of the Bank's business is retail business.



WIRTSCHAFTSBERICHT

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Weltwirtschaft

Das globale Wachstum sollte 2018 weiter anziehen und eine Wachstumsrate von etwa 3,8 % p. a. erreichen.

Zwei Aspekte sind dabei besonders hervorzuheben: Erstens steht die globale Konjunktur gegenwärtig regional auf einer breiten Basis. In fast allen großen Wirtschaftsregionen der Welt läuft die Konjunktur rund oder hat sich gegenüber dem schleppenden Verlauf der beiden Vorjahre deutlich verbessert.

Zweitens sind in der konjunkturellen Entwicklung bisher keine Anzeichen einer Überhitzung zu erkennen. So ist die Lohninflation weiterhin sehr gering und Kapazitätsengpässe zeichnen sich auch für das kommende Jahr nicht ab.

Positiv ist zu erwähnen, dass von den zahlreichen politischen Konjunkturrisiken keines bisher eingetroffen ist.

Dennoch bleiben Risiken für die Weltwirtschaft. Sie reichen von politischen Spannungen in vielen Ländern über wachsenden Populismus und Protektionismus bis hin zur insgesamt gestiegenen Terrorismusgefahr sowie zu zahlreichen geopolitischen Konfliktfeldern.

Die US-Wirtschaft hat nach einer temporären Schwäche zum Jahresbeginn 2017 inzwischen wieder ihr „Normaltempo“ erreicht. Dieses liegt gegenwärtig bei einer jährlichen Wachstumsrate von gut 2 %. Die Hoffnungen, dass durch die Fiskal- und Steuerpolitik der neuen US-Regierung ein zusätzlicher Wachstumsschub ausgelöst wird und sich auch der längerfristige Wachstumstrend erhöht, sind mittlerweile fast völlig erloschen.

ECONOMIC REPORT

MACROECONOMIC CONDITIONS

Global economy

Global growth is set to pick up in 2018, and is predicted to reach a rate of around 3.8%.

Two aspects in particular should be emphasised: the first is that the global economy is currently on a broad regional footing. The economy is running smoothly in almost all the world's main economic regions or has improved significantly compared with the sluggish growth of the past two years.

Secondly, there are no signs to date that the economy has been overheating. Wage inflation remains very low and, for the year ahead, there are once again no indications of capacity bottlenecks.

One positive aspect is that none of the numerous political risks to the economy have materialised so far.

Risks for the global economy nonetheless remain. These range from political tensions in many countries through to rising populism and protectionism, the heightened threat of terror and numerous areas of geopolitical conflict.

After stumbling temporarily at the beginning of 2017, the US economy has now resumed its “normal” speed. This currently equates to an annual growth rate of a good 2%. Hopes that the fiscal and tax policy of the new US administration would give the economy an additional boost and increase the longer-term growth trend have now almost completely evaporated.



Für das kommende Jahr wird eine leichte Wachstumsbeschleunigung auf 2,4% prognostiziert. Motor des Aufschwungs bleibt die Binnennachfrage, die von der sehr guten Verfassung des Arbeitsmarktes weiter unterstützt wird.

Die Verbraucherpreisinflation wird – trotz eines sehr hohen Beschäftigungsniveaus – aber nur geringfügig steigen.

Die US-Notenbank hat mit dem Einstieg in den Bilanzabbau eine weitere Wegmarke bei der Abkehr vom geldpolitischen Krisenmodus passiert. Im Basisszenario gehen die Chefvolkswirte von einer weiteren Zinserhöhung im Dezember dieses Jahres und mindestens zwei Zinsschritten im kommenden Jahr aus. Der Leitzins der Fed würde dann zum Jahresende 2018 bei etwa 2% liegen.

In der Gruppe der Schwellenländer wird das Wachstumstempo in diesem und im nächsten Jahr leicht zulegen. Das liegt zum einen daran, dass in einigen Emerging Markets die Rezession überwunden ist beziehungsweise allmählich ausläuft. In Russland beispielsweise kommt die Wirtschaft – trotz der Sanktionen – langsam wieder in Fahrt, und in Brasilien konnte die gesamtwirtschaftliche Leistung im Sommer erstmals seit zwei Jahren wieder zulegen. Die Wirtschaft in Indien hat im bisherigen Jahresverlauf zwar unter der Bargeldreform gelitten. Für den weiteren Jahresverlauf sowie für das Jahr 2018 wird dort allerdings eine leichte Beschleunigung des Wirtschaftswachstums erwartet.

In China werden die hochverschuldeten Staatsunternehmen ihre Investitionen zwar weiter drosseln, und die Bauwirtschaft dürfte wegen der seit Herbst vergangenen Jahres nicht mehr stark steigenden Immobilienpreise etwas schwächer wachsen. Gleichwohl konnte die chinesische Wirtschaftsentwicklung in diesem Jahr bislang positiv überraschen. Das Wachstumstempo wird

A slight increase of 2.4% in the growth rate is forecast for the year ahead. Domestic demand remains the engine of the economy, supported by the excellent state of the labour market.

Consumer price inflation is only projected to rise slightly, despite a very high level of employment.

By starting to reduce its balance sheet, the US Federal Reserve passed another milestone in its move away from monetary crisis mode. Chief economists assume in a base scenario that interest rates will be raised again in December this year, with at least two further rate increases in the coming year. The Fed's prime rate would then be around 2% at year-end 2018.

In the group of emerging economies, the growth rate is expected to go up slightly this year and next. This is partly because the recession has been overcome or is gradually bottoming out in some emerging markets. In Russia, for example, the economy is slowly picking up speed again – despite sanctions – and total economic output in Brazil increased for the first time in two years in the summer. India's economy has suffered over the course of the year to date from the reform of its banknotes. However, for the remainder of the year and for 2018, the expectation is that economic growth will accelerate slightly.

In China, the highly indebted state-owned enterprises will continue to scale back their investments and the construction industry is likely to slow somewhat because property prices have not risen much since last autumn. Despite this, Chinese economic performance has provided some positive surprises in the year to date. The growth rate will only tail off slightly by the end of next year. For chief economists, this is no cause for alarm. They see the continued slight slowdown in economic growth rather as a controlled cooling off. Its effects on the world economy should not be overrated,



bis Ende des nächsten Jahres nur leicht abflauen. Für die Chefvolkswirte ist dies kein Alarmzeichen. Vielmehr ist das sich weiter leicht abschwächende Wirtschaftswachstum als kontrollierter Sinkflug zu werten. Seine Auswirkung auf die Weltwirtschaft sollte nicht überbewertet werden, da die Wirtschaftsentwicklung in China, mit der allmählichen Gewichtsverlagerung zum inländischen Konsum, insgesamt robuster werden sollte.

Quelle: Bundesverband deutscher Banken e. V., Konjunkturprognose Herbst 2017, – 27. September 2017

Europa

Trotz einer weiterhin robusten Binnenkonjunktur wird das Wachstumstempo im Euro-Raum im kommenden Jahr etwas abflauen. Dies sollte hauptsächlich auf die Euro-Aufwertung zurückzuführen sein. Mit einem realen Wachstum von knapp 2 % sollte aber auch 2018 ein sehr gutes Jahr für die Wirtschaft in der Währungsunion bleiben. Das kommende Jahr wäre dann das vierte Jahr in Folge, in dem die Wachstumsrate im Euro-Raum über dem Potenzialwachstum von knapp 1,5 % liegen würde.

Es ist davon auszugehen, dass die EZB für das kommende Jahr eine weitere Verlängerung ihres Aufkaufprogramms beschließt. Zugleich dürfte das monatliche Kaufvolumen ab Januar 2018 um 20 Mrd. € auf dann 40 Mrd. € sinken. Für das Vorgehen im weiteren Verlauf des kommenden Jahres wird sich die EZB wohl ein sehr hohes Maß an Flexibilität bewahren. Weitere Schritte für die Reduktion des Kaufvolumens werden daher erst im Laufe des nächsten Jahres festgelegt.

Ebenso ist davon auszugehen, dass die EZB über ein langsames Abschmelzen der Nettokäufe hinaus ihren geldpolitischen Kurs nicht ändern wird. Das bedeutet insbesondere weiterhin unveränderte Leitzinsen mindestens bis zum Jahresende 2018, wahrscheinlich sogar bis in das Jahr 2019 hinein.

Quelle: Bundesverband deutscher Banken e. V., Konjunkturprognose Herbst 2017, – 27. September 2017

since Chinese economic performance should become more robust overall as it gradually shifts its centre of gravity towards domestic consumption.

Source: Association of German Banks, autumn 2017 economic forecast, 27 September 2017

Europe

Although the domestic economy remains robust, the pace of growth in the eurozone will slow somewhat in the year ahead. This should largely be due to the appreciation of the euro. With growth of nearly 2% in real terms, 2018 should nevertheless be a very good year for the economy of the currency union. The coming year would then be the fourth year in succession that the growth rate in the eurozone exceeds its potential of nearly 1.5%.

Expectations are that the ECB will vote to extend its bond-buying programme again for the year ahead. At the same time, the volume of monthly purchases may sink from January 2018 by €20 billion to €40 billion. The ECB is likely to maintain a very high degree of flexibility for its operations over the coming year. Further steps to reduce purchase volumes will therefore only be decided in the course of the following year.

It should also be assumed that the ECB will not change its monetary policy, beyond a gradual reduction of its net purchases. This means that base rates will remain unchanged until at least year-end 2018 and probably even into 2019.

Source: Association of German Banks, autumn 2017 economic forecast, 27 September 2017



Deutschland

Wichtigste Wachstumsstütze ist weiterhin die Binnenkonjunktur. Der private Konsum steigt stetig und deutlich. Angesichts der überdurchschnittlichen Kapazitätsauslastung, der anhaltend euphorischen Unternehmensstimmung und der Aussicht auf eine stetige Fortsetzung der konjunkturellen Erholung im Euro-Raum sowie der Weltwirtschaft dürften die Investitionen in Deutschland insbesondere im kommenden Jahr wieder Fahrt aufnehmen. Insgesamt setzt sich die sehr gute konjunkturelle Entwicklung in Deutschland damit auch im nächsten Jahr fort.

Ähnlich wie in der Prognose für den Euro-Raum wird die gesamtwirtschaftliche Leistung im nächsten Jahr mit einer Rate von knapp 2 % nur geringfügig langsamer expandieren als in diesem Jahr.

Quelle: Bundesverband deutscher Banken e. V., Konjunkturprognose Herbst 2017, – 27. September 2017

Iran

Die Wirtschaft Irans liegt Schätzungen zufolge zu über 80 % in den Händen des Staates und religiöser Stiftungen. Seit mehreren Jahren ist die iranische Regierung bestrebt, den privaten Anteil spürbar zu erhöhen. Zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen Irans zählen die Öl- und Gasindustrie, petrochemische Industrie, Landwirtschaft, Metallindustrie und Kfz-Industrie. Hauptabnehmer für das iranische Öl sind China, Japan, Südkorea und Indien.

Nach der Lockerung der Wirtschaftssanktionen Anfang 2016 zeigen bereits einzelne Wirtschaftszweige eine deutliche Belebung, vor allem der Öl- und Gassektor. Aber bei vielen geplanten Großprojekten ist weiterhin die Finanzierung ungeklärt.

Aufgrund der mit der OPEC vereinbarten, bis März 2018 geltenden Förderbegrenzung fällt 2017/18 die Rohölförderung als Wachstumsmotor

Germany

Domestic demand remains the main pillar of growth. Consumer spending is rising steadily and significantly. Given above-average capacity use, the still euphoric mood of businesses and the prospects that the economic recovery in the eurozone and worldwide will continue unabated, investment in Germany should pick up again, especially in the coming year. Overall, Germany's very strong economic performance is therefore set to continue next year.

Similar to the forecast for the eurozone, its macroeconomic growth rate of nearly 2% will only be slightly slower than this year.

Source: Association of German Banks, autumn 2017 economic forecast, 27 September 2017

Iran

It is estimated that more than 80% of the Iranian economy is in the hands of the state and religious foundations. The Iranian government has been seeking to considerably strengthen the private sector for several years. The key sectors of the country's economy include the oil and gas industry, the petrochemical industry, agriculture, metallurgy and the automotive industry, with Iranian oil sold mainly to China, Japan, South Korea and India.

Following the easing of economic sanctions at the start of 2016, a strong resurgence has already been observed in certain sectors, especially oil and gas. However, there are question marks surrounding the funding of many major projects.

Production limits agreed with OPEC and valid until March 2018 mean that crude oil extraction will not be available to drive the economy in 2017/2018. Increasing production of gas and condensate will provide a boost, however. Many sectors outside the



aus. Positive Impulse wird aber die steigende Gas- und Kondensatförderung geben. Viele Branchen der Nicht-Öl-Wirtschaft zeigen weiterhin nur ein schwaches Wachstum. Ausnahmen sind vor allem der weiter stark expandierende Kfz-Sektor und die Petrochemie.

Die iranische Zentralbank rechnet 2017/18 mit einem BIP-Wachstum von mindestens 5 % p. a.

Die jüngste Prognose des Internationalen Währungsfonds von Oktober 2017 erwartet für die nächsten fünf Jahre (2018/19 bis 2022/23) ein durchschnittliches Wachstum von 4 % p. a.

Beim drängendsten Problem, der hohen Arbeitslosigkeit, zeichnet sich aber noch keine Besserung ab. Dazu wäre eine weitere Beschleunigung des Wachstums, das zudem alle wichtigen Sektoren der iranischen Wirtschaft erfassen müsste, notwendig.

Um eine Stabilität des Bankensektors zu gewährleisten, hat die Zentralbank zahlreiche Reformen eingeleitet. In diesem Zusammenhang soll die nationale Bankenaufsicht in Anlehnung an das europäische Basel III Regelwerk die Einhaltung von Mindestkapitalquoten und Liquiditätskennziffern überwachen.

Die deutsch-iranischen Wirtschaftsbeziehungen sind traditionell eng. Ca. 30 % der industriellen Infrastruktur im Iran stammen aus deutscher Produktion. In den ersten neun Monaten 2017 stieg der bilaterale Handel um 22 % und lag bei 2,1 Mrd. Euro (Vorjahr 1,82 Mrd. Euro).

Quelle: Germany Trade & Invest, Central Bank of Iran; Finanz- und Kapitalmärkte, Geldpolitik

oil industry are only reporting slow growth, exceptions being mainly the fast-growing automotive sector and the petrochemical industry.

The Central Bank of Iran is forecasting GDP growth of at least 5% for 2017/2018.

In its most recent forecast from October 2017, the International Monetary Fund predicts average growth for the next five years (2018/2019 to 2022/2023) of 4% p.a.

There is no sign of improvement, however, in terms of the country's most pressing problem: high unemployment. To tackle this, it would be necessary to further accelerate growth in a way that comprises all key sectors of the Iranian economy.

The Central Bank of Iran has instigated various reforms to ensure the stability of the banking sector. In this area, the national regulatory authority plans to take its cue from the Basel III regulatory framework by monitoring compliance with minimum capital ratios and liquidity indicators.

Germany and Iran have a tradition of close economic relations, with around 30% of industrial infrastructure in Iran produced in Germany. In the first nine months of 2017, bilateral trade climbed by 22% to EUR 2.1 billion (previous year: EUR 1.82 billion).

Source: Germany Trade & Invest, Central Bank of Iran; Financial and capital markets, monetary policy



REGULATORISCHES UMFELD

Die aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen der Banken haben sich seit der Finanzkrise grundlegend verändert. Die noch nicht abgeschlossene globale Regulierung wird in Deutschland weiterhin Anpassungsbedarf nach sich ziehen. Nach der Einführung von Basel III hat der Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht nunmehr im Dezember 2017 die finalen Beschlüsse zu seinen Basel IV Reformen veröffentlicht.

Weitere Neuregelungen wie z. B. die Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) sollen dazu beitragen, die Aufsicht und Kontrolle über wesentliche Elemente des Finanzsektors weiter zu verbessern.

Neben diesen Herausforderungen stehen Banken vor der Bewältigung weiterer Aufgaben. Darunter fällt das anhaltende Niedrigzinsumfeld, das die Ertragsschwäche vieler deutscher Institute zu Tage treten lässt, sowie auch die fortschreitende Digitalisierung. Aufgrund umfangreicher Investitionen und Anpassungsprozesse birgt diese Risiken und Chancen zugleich.

REGULATORY ENVIRONMENT

There has been a fundamental shift in the regulatory environment for banks since the financial crisis. Global regulation, which is not yet complete, will require further adjustments in Germany. After the introduction of Basel III, the Basel Committee on Banking Supervision published its final resolutions on the Basel IV reforms in December 2017.

Other new legislation, such as the Markets in Financial Instruments Directive (MiFID II), is intended to help improve the supervision and control of key elements of the financial sector.

In addition to these challenges, banks are faced with a number of other issues. They include the ongoing low-interest rate environment, which reveals the weak earnings of many German banks. Another issue is digitalisation, which – perhaps more than other factors – represents both a challenge and an opportunity at the same time.



VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Die wichtigsten Eckdaten zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der BMI haben sich in den letzten drei Jahren wie folgt entwickelt:

| | 31.12.2017 TEUR/ EUR thousand | 31.12.2016 TEUR/ EUR thousand | 31.12.2015 TEUR/ EUR thousand |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Geschäftsvolumen / Business volume | 612.384 | 421.743 | 98.813 |
| Bilanzsumme / Total assets | 521.818 | 365.425 | 88.497 |
| Eigenmittel / Equity | 68.901 | 67.566 | 61.418 |
| Zinsüberschuss / Interest income | 828 | -7 | 166 |
| Provisionsüberschuss / Commission income | 2.626 | 665 | 6 |
| Verwaltungsaufwendungen / Administrative costs | 4.470 | 4.082 | 1.791 |
| Risikovorsorgeaufwendungen / Risk prevention costs | -864 | -724 | -64 |
| Ergebnis vor Gewinnsteuern und Risikoaufwand / Profit before income taxes and risk expenses | -1.071 | -3.410 | -2.303 |
| Ergebnis vor Gewinnsteuern / Profit before income taxes | -207 | -2.686 | -2.239 |
| Jahresergebnis / Net profit | -335 | -2.672 | -5.020 |

ASSET, FINANCIAL AND EARNINGS POSITION

The key indicators of the asset, financial and earnings position of BMI have developed as follows over the past three years:

Die Bank Melli Iran, Hamburg, verzeichnete einen Anstieg des Geschäftsvolumens (vor Wertberichtigung, inklusive aktivem Verrechnungssaldo) um 45,20%. Diese Entwicklung ist insbesondere auf den Anstieg des Guthabens auf dem Bundesbankkonto zurückzuführen.

Aufgrund von Rückzahlungen nahmen die Einzelwertberichtigungen auf Kundenforderungen im Vergleich zum Vorjahr um 11,35% auf TEUR 8.135 (Vorjahr TEUR 9.177) ab.

Die Eventualverbindlichkeiten belaufen sich auf TEUR 33.984 (Vorjahr TEUR 23.632). Unwiderrufliche Kreditzusagen bestanden in Höhe von TEUR 31.264 (Vorjahr TEUR 19.912).

Das Zinsergebnis hat sich durch die Weitergabe der Negativzinsen mit TEUR 827 (Vorjahr TEUR -7) deutlich erhöht. In den Zinsaufwendungen sind negative Zinsen aus Passivgeschäft in Höhe von

Bank Melli Iran, Hamburg, recorded a 45.20% increase in business volume (before write-downs, including credit balance). In particular, this increase is attributable to the rise in the balance held in the Bundesbank account.

Due to repayments, allowances for customer receivables declined by 11.35% year-on-year to EUR 8,135 thousand (previous year: EUR 9,177 thousand).

Contingent liabilities stand at EUR 33,984 thousand (previous year: EUR 23,632 thousand). Irrevocable loan commitments came to EUR 31,264 thousand (previous year: EUR 19,912 thousand).

Net interest income was up significantly at EUR 827 thousand (previous year: EUR -7 thousand), as negative interest rates were passed on to clients. Interest expenses include negative interest of EUR 1,554 thousand from deposit business.

LAGEBERICHT / MANAGEMENT REPORT



TEUR 1.554 verrechnet. In den Zinserträgen spiegeln sich die Negativzinsen der Bundesbank in Höhe von TEUR 1.903 wider (Vorjahr TEUR 789).

Das Akkreditivgeschäft entwickelte sich weiterhin positiv, so dass eine deutliche Zunahme im Provisionsergebnis in Höhe von TEUR 2.626 (Vorjahr TEUR 665) erzielt werden konnte.

Aufgrund der Tatsache, dass 2017 zusätzliches Personal eingestellt und weiter in die technischen Systeme investiert wurde, erhöhten sich die Verwaltungskosten auf TEUR 4.470 (Vorjahr TEUR 4.082).

Die Bemühungen, Rückzahlungen aus leistungsgestörten Engagements zu erhalten, waren im Berichtsjahr insgesamt erfolgreich. So wurden einzelwertberichtigte Forderungen in Höhe von TEUR 864 (Vorjahr TEUR 724) zurückgeführt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 335 (Vorjahr Jahresfehlbetrag TEUR 2.672) wurde vollständig dem Verrechnungskonto der Zentrale belastet.

Die Kapitalrendite beläuft sich auf -0,06 % und wurde als Quotient aus Nettoverlust und Bilanzsumme errechnet.

Insgesamt beurteilen wir die Ertragslage als mäßig zufriedenstellend.

Zu Beginn des Vorjahres gingen wir davon aus, nach Aufhebung der EU-Sanktionen zeitnah an die Ergebnisse vergangener Jahre anknüpfen zu können. Es stellte sich jedoch bereits im Vorjahr heraus, dass das geplante Wachstum des Geschäftsvolumens aufgrund weiterhin bestehender Unsicherheiten der Wirtschaft im Umgang mit den verbliebenen US-Sanktionen sowie der Zurückhaltung internationaler Banken bei der Abwicklung von Geschäftsvorgängen mit Iran-Bezug nicht in vollem Umfang eingetreten ist. Durch einen kon-

Interest income reflects the negative interest of EUR 1,903 thousand from the Bundesbank (previous year: EUR 789 thousand).

The letter-of-credit business again performed well, resulting in a significant increase in commission income of EUR 2,626 thousand (previous year: EUR 665 thousand).

Due to the fact that additional staff were hired in 2017 and further investments made in technical systems, administrative costs climbed to EUR 4,470 thousand (previous year: EUR 4,082 thousand).

Efforts to obtain repayments from non-performing commitments were, on the whole, successful in the year under review. Therefore, allowances for bad debts totalling EUR 864 thousand (previous year: EUR 724 thousand) were reversed.

The net loss for the year of EUR 335 thousand (previous year: net loss of EUR 2,672 thousand) was passed on in full to the inter-branch account of company head office.

The return on capital was -0.06%, expressed as the ratio of net loss to total assets.

Overall, we consider the earnings position to be moderately satisfactory.

At the beginning of the previous year, we assumed that after EU sanctions were lifted, we would be able to build quickly on the results of prior years. During the course of 2016, however, it became clear that the planned growth in business volume would not transpire in full due to continuing business uncertainty on how to deal with the remaining US sanctions and the caution of international banks in terms of processing transactions with a link to Iran. Thanks to a conservative planning approach, we have now exceeded last year's forecast.

LAGEBERICHT / MANAGEMENT REPORT



servativen Planungsansatz haben wir unsere letztjährige Prognose nunmehr übertroffen. Im letzten Quartal 2017 hat sich das Forfaitierungsgeschäft sehr gut entwickelt, so dass ein positives Zinsergebnis erreicht werden konnte. Auch die Entwicklung des Akkreditivgeschäftes lief besser als geplant, so dass sich das Provisionsergebnis deutlich höher als prognostiziert darstellt. Insgesamt liegt das Jahresergebnis innerhalb der prognostizierten Bandbreite.

Die anrechenbaren Eigenmittel betragen zum Bilanzstichtag TEUR 68.901 (Vorjahr TEUR 67.566).

Die Vermögens- und Finanzlage der Bank ist geordnet. Aufgrund des hohen Bestandes an täglich fälligen Geldern bei der Deutschen Bundesbank bei einem gleichzeitigen sehr geringen Maß an entsprechenden Verbindlichkeiten lag die Liquiditätskennziffer gemäß Liquiditätsverordnung zum Bilanzstichtag bei 3,1.

Sämtliche aufsichtsrechtlichen Bestimmungen in Bezug auf die CRR sowie die Liquiditätsverordnung wurden – wie stets in der Vergangenheit – jederzeit eingehalten.

Gemäß Anordnung der BaFin besteht für die ersten drei Jahre nach Wiederaufnahme des Geschäftsbetriebs eine um 50 % erhöhte Eigenmittelanforderung. Diese wurde ebenfalls eingehalten.

The forfaiting business performed very well in the last quarter of 2017, contributing to positive net interest income. The letter-of-credit business also performed better than planned, meaning that commission income is substantially higher than forecast. Overall, net income is within the forecast range.

As of the balance sheet date, liable equity capital amounts to EUR 68,901 thousand (previous year: EUR 67,566 thousand).

The asset and financial position of the Bank is orderly. Due to the high numbers of overnight deposits at Deutsche Bundesbank, combined with a very low level of corresponding liabilities, the liquidity indicator as per the German Liquidity Ordinance (Liquiditätsverordnung) stood at 3.1 as of the balance sheet date.

All regulatory requirements in relation to the CRR and the Liquidity Ordinance were met, as has always been the case in the past.

On the instructions of the German Federal Financial Supervisory Authority (BaFin), a 50% higher capital requirement applies for the first three years following the resumption of business operations. This has also been complied with.

| | 2017 | 2016 | 2015 |
|--|-------|-------|-------|
| Kennziffern zum Bilanzstichtag gemäß / KPS at the balance sheet date for | | | |
| Gesamtkapitalquote (CRR) / Capital Requirements Regulation (CRR) | 136,7 | 277,2 | 339,0 |
| Liquiditätsverordnung / Liquidity Ordinance | 3,1 | 3,2 | 25,8 |
| Liquidity Coverage Ratio (LCR) / LCR | 114,2 | – | – |

LAGEBERICHT / MANAGEMENT REPORT



MITARBEITER

Die Bank hat zum 31.12.2017 32 Mitarbeiter beschäftigt. Dies schließt Teilzeitmitarbeiter ein. Wir möchten allen im Geschäftsjahr tätigen Mitarbeitern für den geleisteten Einsatz in der schwierigen Wiederanlaufphase im zweiten Jahr nach Sanktionsende besonderen Dank und Anerkennung aussprechen.

EMPLOYEES

The Bank employed 32 members of staff as of 31/12/2017, including part-time members of staff. We would like to take this opportunity to express our gratitude and appreciation to all employees who were with us in the year under review for their hard work in the challenging restart phase in the second year after the end of sanctions.

| | 2017 | 2016 | 2015 |
|--|------|------|------|
| Mitarbeiterzahl per Stichtag / Headcount at the balance sheet date | 32 | 33 | 10 |

RISIKOBERICHT

Im Rahmen der Eckpfeiler unserer strategischen Ausrichtung ist bei aktiver Geschäftstätigkeit die Erfolgserzielung unter Berücksichtigung der einzugehenden Risiken die maßgebliche Orientierungsgröße.

Auf der Grundlage des Gesamtrisikoprofils stellt die Bank sicher, dass die wesentlichen Risiken des Kreditinstituts, definiert als Adressenausfallrisiken, einschließlich Länderrisiken, Marktpreisrisiken, Liquiditätsrisiken und operationellem Risiko durch das Risikodeckungspotenzial, gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Wechselwirkungen, laufend abgedeckt sind und damit die Risikotragfähigkeit gegeben ist.

Klare Limite werden anhand der Risikotragfähigkeit den einzelnen Risikoarten zugewiesen und deren Einhaltung durch entsprechende Risikosteuerungs- und Überwachungssysteme gewährleistet.

RISK REPORT

Within the context of the key pillars of our strategic direction, the key performance indicator for active business operations is the attainment of success, paying due regard to the associated risks.

On the basis of the overall risk profile, the Bank ensures that the significant risks associated with a financial institution – defined as credit risks and including market price risks, liquidity risks and the operational risk associated with risk coverage potential – are covered on an ongoing basis, taking into account any interrelation between them, and that risk-bearing capacity is ensured.

Clear limits are set out on the basis of the risk-bearing capacity, and adherence to these limits is ensured by means of corresponding risk management and monitoring systems.

LAGEBERICHT / MANAGEMENT REPORT



Zur umfassenden Information der Geschäftsleitung, zum Monitoring und zur Steuerung der Risiken werden zu bestimmten Stichtagen – oder adhoc – verschiedene Auswertungen und Reports erstellt.

Various assessments and reports are produced – both at regular intervals and on an ad hoc basis – in order to provide the senior management with comprehensive information on the monitoring and management of risks.

| Turnus / Frequency | Report | Report |
|---------------------|--|---|
| täglich / Daily | Ausnutzungsgrade FX Limite | Utilisation rates of FX limits |
| täglich / Daily | Liquiditätskennziffer LCR Eigenmittelberechnung | Liquidity indicator LCR Equity calculation |
| Monat / Monthly | Zinsänderungsrisiko | Interest rate risk |
| Monat / Monthly | Iran-Risiko | Iran risk |
| Monat / Monthly | Gesamtbankbericht Kapitalausstattung, Adressrisiken, Marktpreisrisiko, Liquiditätsrisiko, Operationelle Risiken, Sonstige Risiken, Risikokonzentration, Risikotragfähigkeit, Stresstests | Full bank report Capital base, credit risks, market price risk, liquidity risk, operational risks, other risks, risk concentration, risk-bearing capacity, stress tests |
| Quartal / Quarterly | Risikobericht – Adressenausfallrisiken Entwicklung Kreditportfolio, Limite, Großkredite, Problemkredite, Überschreitungen, Neugeschäft, Risiko- vorsorge, Entscheidungen mit abweichenden Voten | Risk report – credit risks Development of credit portfolio, limits, large exposure, problem loans, exceeded limits, new business, risk prevention, decisions with dissenting votes |

Die Bank verfolgt einen bilanz- und gewinn- und verlustorientierten Risikosteuerungsansatz.

The Bank pursues a balance sheet and profit/loss-oriented risk management strategy.

Die Bank teilt für die Ermittlung der Risikotragfähigkeit die Deckungsmasse in drei Stufen ein. Dabei steigt die Belastung für die Bank genauso wie die entsprechende Deckungsmasse von Stufe zu Stufe, während die Eintrittswahrscheinlichkeit der Belastung sinkt.

To determine risk-bearing capacity, the Bank breaks down the assets covered into three levels. The potential damage to the Bank, as well as the extent of coverage, increases with each level, whereas the likelihood of the risk occurring decreases.

LAGEBERICHT / MANAGEMENT REPORT



Die Steuerungskreise stellen sich wie folgt dar:

The management categories are as follows:

| Steuerungskreis / Management category | Definition / Definition |
|--|---|
| I | Normalfall / Normal-case scenario |
| II | Verschlechterung der wirtschaftlichen Rahmendaten im Iran, steigende Inflation, Rückgang des Ölpreises und Abfluss der Devisenreserven, sinkendes BIP / Deterioration in the underlying economic conditions in Iran, increasing inflation, decline in the oil price and outflow of foreign currency reserves, falling GDP |
| III | Embargo gegen die Bank oder den Iran / Embargo against the bank or Iran |

Das Risikodeckungspotenzial setzt sich mit jeweils unterschiedlichen Anteilen zusammen aus dem Betriebskapital, Fonds für allgemeine Bankrisiken, abzüglich der immateriellen Vermögensgegenstände, abzüglich eines ggf. vorhandenen aktiven Verrechnungssaldos, abzüglich eines eventuell vorhandenen Verlustes. Bei Festlegung des Risikodeckungspotenzials (RDP) folgt die Bank einem regulatorischen Ansatz. In der Definition des internen Kapitals stellt die Bank auf die regulatorischen Eigenmittel gemäß COREP ab. Die Ableitung erfolgt bilanziell gem. HGB.

In each case, the risk coverage potential is comprised of different components of operating capital and the fund for general bank risks less intangible assets less any available credit balance on an inter-branch account less any potential loss. When determining the risk coverage potential (RCP), the Bank pursues a regulatory approach. The Bank bases its definition of internal capital on regulatory equity in accordance with COREP. Balance sheet reconciliation is carried out pursuant to the German Commercial Code (HGB).

LAGEBERICHT /
MANAGEMENT REPORT



Das RDP wird für die Steuerungskreise I–III wie folgt berechnet:

The RCP is calculated as follows for the management categories I–III:

| RDP (in T€) / RCP (in EUR thousand) | Steuerungskreise / Management categories | | |
|--|--|---------------|---------------|
| | I | II | III |
| Kernkapital / Core capital | 68.901 | 68.901 | 68.901 |
| + Fonds allgemeine Bankrisiken / + Fund for general bank risks | 0 | 0 | 0 |
| - EK-Anforderung / - Equity requirement | -6.681 | -6.681 | -6.681 |
| - Sonstiges / - Other | | | |
| - EWB-Bildung / - Loss allowances | 0 | -4.750 | -9.500 |
| - Verlust bzw. Planverlust / - Loss or planned loss | -8.086 | -8.086 | -8.086 |
| = Risikodeckungspotenzial / = risk coverage potential | 54.134 | 49.384 | 44.634 |

Die aktuelle Auslastung RDP stellt sich wie folgt dar:

The current RCP utilisation is as follows:

| RDP (in T€) / RCP (in EUR thousand) | Steuerungskreise (Limit) / Management categories (limit) | | | IST-Werte / Actual |
|---|--|---------------|---------------|--------------------|
| | I | II | III | I |
| Länderrisiko / Country risk | 8.000 | 9.000 | 0 | 3.095 |
| Adressrisiko Einzel-Engagements / Credit risk of individual commitments | 13.000 | 15.000 | 30.800 | 5.902 |
| Fremdwährungsrisiko / Foreign exchange risk | 50 | 50 | 50 | 0 |
| Zinsänderungsrisiko / Interest rate risk | 700 | 1.000 | 1.500 | 297 |
| Liquiditätsrisiko / Liquidity risk | 100 | 1.000 | 2.000 | 0 |
| Operationelles Risiko / Operating risk | 500 | 600 | 4.550 | 203 |
| Sonstige Risiken / Other risks | 3.500 | 4.000 | 5.000 | 0 |
| Summe Risikolimit (IST) / Total risk limit (Actual) | 25.850 | 30.650 | 43.900 | 9.497 |
| Puffer zum RDP / Cushion to RCP | 28.284 | 18.734 | 734 | 44.637 |
| Summe / Total | 54.134 | 49.384 | 44.634 | 54.134 |



ADRESSENAUSFALLRISIKEN

Zur Risikobewertung und zu Zwecken einer Portfoliosteuerung erfolgt eine Klassifizierung sämtlicher Kreditnehmer. Die Steuerung der Kreditrisiken obliegt den aufbauorganisatorisch getrennten Bereichen „Markt“ und „Marktfolge“, welche alle risikorelevanten Engagements votieren.

Die Bank hat drei Risikoklassifizierungs-Systeme:

- Für die Bewertung der Bonität steht im **Firmenkundengeschäft** ein Risikoklassifizierungsverfahren zur Verfügung, in dem die Kreditnehmer in die Risikoklassen A bis H eingestuft werden.
- Für die Bewertung der Bonität **nationaler und internationaler Banken** werden die externen Ratings verwendet und auf die Risikostufen A bis H übergeleitet. Liegen für diese Banken keine externen Ratings vor, wird hilfsweise das Ratingverfahren für iranische Banken genutzt.
- Für die Bewertung der Bonität **iranischer Banken** wird ein internes Ratingverfahren verwendet, wonach die jeweilige Bank ebenfalls in Risikoklassen von A bis H eingestuft wird.

Das Ergebnis des jeweiligen Risikoklassifizierungsverfahrens wird auf eine Risikoeinstufung des gesamten Kreditportfolios übergeleitet und die Auslastung der einzelnen Bonitätsklassen im vierteljährlichen Risikobericht dargestellt. Die Aufbereitung der Daten für den Risikobericht erfolgt durch das Rechnungswesen.

Die Aufgaben der Risikoüberwachung werden von dem Bereich „Marktfolge“ wahrgenommen.

Über die Vergabe von Einzellimiten für Kreditnehmer bzw. Gruppen verbundener Kunden erfolgt die Risikosteuerung. Maximales Limit ist grundsätzlich die Großkrediteinzelobergrenze.

CREDIT RISKS

All borrowers are classified for the purposes of risk assessment and portfolio management. Responsibility for managing credit risks lies with the organisationally separate ‘Market’ and ‘Market Support’ units, which vote on all risk-relevant commitments.

The Bank has three risk classification systems:

- For the purpose of evaluating creditworthiness in the **corporate client business**, a risk classification process is available in which borrowers are assigned to risk classes A to H.
- In terms of assessing the creditworthiness of **national and international banks**, external ratings are used and converted into the risk classes A to H. If no external ratings exist for these banks, the rating process for Iranian banks is used as an alternative method.
- When assessing the creditworthiness of **Iranian banks**, an internal rating method is used that also assigns the Bank to one of the risk classes A to H.

The finding of each risk classification assessment is incorporated into the risk classification of the entire credit portfolio and the utilisation of the individual creditworthiness classes is outlined in the quarterly risk report. The data is prepared for the risk report by the Accounting department.

The role of risk monitoring is handled by Back Office ‘Credit Department’.

Risk management is performed by assigning individual limits to borrowers/groups of customers. The maximum limit is the large exposure limit of the bank limit for individual major loans.



Zur Risikobegrenzung werden hauptsächlich Sicherheiten des Kreditnehmers (Warendokumente und eigene Einlagen) herangezogen.

Unter dem Gesichtspunkt der großen Bedeutung des Kreditgeschäfts werden maximale Teilverlustobergrenzen für das Adressenausfallrisiko in drei Stufen abgeleitet. Die Auslastung der Teilverlustobergrenze für Adressenausfallrisiken ergibt sich aus den mit Ausfallwahrscheinlichkeiten (im Sinne unerwarteter Verluste) belegten Volumina der Bonitätsklassen.

Die Einstufung des Länderrisikos erfolgt mindestens jährlich und anlassbezogen auf Grundlage des plausibilisierten Euler Hermes Country Risk Ratings. Die Kategorien des Short-Term-Ratings werden in Verbindung mit dem Medium-Term-Rating den bankinternen Risikoklassen entsprechend zugeordnet.

Die Festlegung der Länderlimite wird von der Marktfolge vorgeschlagen und votiert und von beiden Geschäftsleitern genehmigt. Die Limiteinhaltung wird von der Marktfolge überwacht.

Die Bank beurteilt die Adressenausfallrisiken aktuell als ein für sie wesentliches Risiko.

MARKTPREISRISIKEN

Die Bank ist ein Nichthandelsbuch Institut und wickelt Devisenhandelsgeschäfte nur zur Abdeckung der sich aus dem Kundengeschäft ergebenden Positionen ab, soweit ein handelbarer Betrag vorliegt.

Die aktuell bestehenden offenen Währungspositionen, die aufgrund von Fristabläufen und der fehlenden Möglichkeit der Absicherung entstanden sind, werden nach der Value-at-Risk (VaR) Methode quantifiziert. Diese werden auch unter einer Stress-Szenario-Betrachtung vollständig durch

Collaterals belonging to the borrower (documents connected to the goods and the borrower's own deposits) are the principal form of risk limitation.

Given the considerable importance of the credit business, three levels of maximum thresholds for partial losses from credit risks have been devised. The utilisation rate of the maximum threshold for partial losses is based on the volume within each credit class that has been given default probabilities (in the sense of unexpected losses).

Country-specific risks are classified at least once a year and whenever circumstances dictate, with classification based on the validated Euler Hermes Country Risk Ratings. In conjunction with the medium-term rating, the short-term ratings are converted into internal risk classes accordingly.

Country limits are proposed by Back Office and voted on before being approved by both managers. Adherence to the limits is monitored by Back Office.

The Bank currently considers credit risk to be one of its key risks.

MARKET PRICE RISKS

The Bank is a non-trading-book institution and only conducts foreign exchange transactions to cover items arising from customer business, to the extent that the amount concerned can be traded on the market.

The current outstanding currency items that have arisen due to the elapsing of deadlines and the lack of hedging options are quantified using the value-at-risk (VAR) method. Even in a stress scenario, these are fully covered by the Bank's risk coverage potential.



die vorhandene Risikodeckungsmasse der Bank aufgefangen.

Die Steuerung der Risiken erfolgt zum einen durch festgelegte Volumenlimite je Handelsgeschäftsart, Kontrahentenlimite sowie einzelne Verlustobergrenzen für die Geschäftsarten.

Die Vermögens- und Schuldenstruktur der Bank ist gekennzeichnet durch Geschäfte mit überwiegend kurzen Zinsbindungsfristen. Auf Veränderungen der Zinssätze am Kapitalmarkt kann so sehr schnell reagiert werden. Festzinsbindungen und Bilanzpositionen mit einer Laufzeit von über einem Jahr spielen eine untergeordnete Rolle.

Zur Bewertung und Ergebnisermittlung des Zinsänderungsrisikos nutzt die Bank das von der BaFin im Rundschreiben 11/2011 (BA) konkretisierte Verfahren. Hierbei werden die barwertigen Auswirkungen einer plötzlichen und unerwarteten Zinsänderung ermittelt, um zu überprüfen, ob eine solide Risikoabdeckung gewährleistet ist.

Die Bank beurteilt die Marktpreisrisiken aktuell als ein für sie nicht wesentliches Risiko.

LIQUIDITÄTSRISIKO

Die Bank ist eingebunden in das Liquiditätsmanagement der Zentrale, die der Filiale die Refinanzierungsmittel über den Verrechnungssaldo zur Verfügung stellt. Aufgrund der geografischen und geschäftlichen Ausrichtung sind die Liquiditätsrisiken wenig beeinflusst von makroökonomischen Entwicklungen.

Die Sicherstellung der permanenten Zahlungsbereitschaft durch Abruf von Geldanlagen, Inanspruchnahme von Kreditzusagen oder Erfüllung von Handelsgeschäften ist durch die Vorhaltung von adäquaten Liquiditätsreserven in erster Linie

Risks are managed, on the one hand, by set volume limits for each trade type, counterparty limits and individual maximum loss thresholds for each transaction type.

The asset and liability structure of the Bank is characterised by transactions with overwhelmingly short fixed-interest periods, making it possible to respond with great speed to changes in interest rates on the capital market. Fixed-interest commitments and balance sheet items with a term of more than one year play a minor role.

To evaluate and determine the interest rate risk, the Bank employs the method outlined in circular 11/2011 (BA) published by the German Federal Financial Supervisory Authority (BaFin). This method determines the impact on present value caused by a sudden and unexpected change in interest rates in order to verify that robust risk coverage is in place.

The Bank currently considers market price risk not to be one of its key risks.

LIQUIDITY RISK

The Bank is included in the liquidity management system of head office, which provides the branch with refinancing funds via an inter-branch account. On account of the geographical and commercial focus, the liquidity risks are only marginally influenced by macroeconomic developments.

Continuous solvency on the basis of access to deposits, making use of credit commitments and completing commercial transactions is ensured by the maintenance of sufficient liquidity reserves, chiefly a credit balance at Deutsche Bundesbank. Operative liquidity planning is based on a liquidity outflow balance that is supported at system level. This not only compares the due dates of the expect-



durch Guthaben bei der Deutschen Bundesbank gewährleistet. Die operative Liquiditätsplanung ist sowohl ausgerichtet auf eine systemseitig unterstützte Liquiditätsablaufbilanz, die die täglichen Fälligkeiten der erwarteten Mittelzuflüsse den erwarteten Mittelabflüssen gegenüberstellt, als auch auf die aufsichtsrechtlichen Beobachtungskennzahlen (Liquiditätskennziffer und LCR).

Die Bank beurteilt die Liquiditätsrisiken aktuell als ein für sie nicht wesentliches Risiko.

OPERATIONELLE RISIKEN

Die Bank versteht unter operationellen Risiken die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Diese Abgrenzung umfasst grundsätzlich auch rechtliche Risiken.

Zur Bemessung des operationellen Risikos und Berechnung der Auslastung des Limits hat die Bank den Basisindikatoransatz gemäß CRR, Artikel 315 und 316 sowie eine Expertenschätzung (Schadensfalldatenbank) gewählt.

Die im Bereich des operationellen Risikos vorkommenden Risikoarten sind in die Kategorien, Personen, Prozesse, Technologien, externe Einflüsse und rechtliche Risiken unterteilt, deren Risikobewertung mittels eines Ampelsystems dargestellt wird.

Operationelle Risiken im betrieblichen Ablauf werden durch technische Systeme und klare Regeln begrenzt, die den Anforderungen ständig angepasst werden. Einen Schwerpunkt bilden Maßnahmen im IT-Bereich, für welchen detaillierte Notfallpläne vorliegen. Die aufgelaufenen Schadenfälle werden monatlich nach Höhe und Häufigkeit im Risikobericht aufgeführt.

ed cash inflows with the expected cash outflows, but also factors in regulatory observation criteria (liquidity indicator and LCR).

The Bank currently considers liquidity risk not to be one of its key risks.

OPERATIONAL RISKS

The Bank defines operational risks as the threat of direct and indirect losses caused by the unsuitability or failure of internal processes, people and systems or caused by external events. This classification includes all legal risks.

In terms of measuring operational risk and calculating utilisation of the limit, the Bank has selected the Basic Indicator Approach pursuant to Articles 315 and 316 of the CRR, as well as an expert estimate (loss database).

The risk types present in the area of operational risk are broken down into the following categories: 'people', 'processes', 'technologies', 'external influences' and 'legal risks'. Each of these categories is evaluated and classified using a traffic light system.

Operational risks in day-to-day processes are limited by technical systems and clear rules that are continuously adapted to meet requirements. IT measures constitute one area of focus, with detailed emergency plans in place in this area. The accumulated loss events are listed in the monthly risk report, where they are broken down by severity and frequency.



Die Bank beurteilt die Operationellen Risiken aktuell als ein für sie wesentliches Risiko.

The Bank currently considers operational risks to be one of its key risks.

SONSTIGE RISIKEN

OTHER RISKS

Die Sonstigen Risiken beinhalten die Gefahr von Vermögensverlusten. Die Bank fasst unter diesen Risiken u.a. sowohl das Strategische, als auch das Reputationsrisiko.

Other risks include the danger of financial losses. The Bank includes both strategic and reputational risks in this category.

Nach Evaluierung in der Risikoinventur stuft die Bank die Einzelrisiken als nicht wesentlich ein; in der Summe wird dieses Risiko jedoch als wesentlich betrachtet. Entsprechend wird ein Puffer vorgehalten.

Following an evaluation as part of the risk inventory, the Bank does not consider the individual risks to be material; however, they are considered to be material in total. A risk cushion is therefore maintained.

Am 08. Mai 2018 verkündete der amerikanische Präsident, dass die USA aus dem Atomabkommen aussteigen werden und die ‚Secondary Sanctions‘ nach US-Recht wieder in Kraft treten sollen.

On May 8, 2018, the American President declared that the United States would leave the Atomic Agreement and that secondary sanctions would enter into force again according to U.S. legislation.

Diese Entwicklung hat keine Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Geschäftsjahres 2017. Sollte eine Re-Sanktionierung in den USA tatsächlich erfolgen, könnte das Neugeschäft 2018 beeinträchtigt werden.

This development has no impact on the asset, financial and earnings position for the financial year 2017. Should the United States indeed introduce sanctions again, this might have an impact on new business in 2018.

Beim nachfolgenden Prognose – und Chancenbericht gehen wir aufgrund der positiven Positionierung der EU davon aus, dass sich hieraus keine negativen Auswirkungen auf das Geschäftsergebnis ergeben werden.

For the following forecast and opportunities report we assume - due to the positive positioning of the EU - that this will not have any negative effects on business results.

PROGNOSE UND CHANCENBERICHT

FORECAST AND OPPORTUNITIES REPORT

Viele Jahre war die Islamische Republik Iran weitgehend vom Weltmarkt abgeschottet. Mit Wirkung vom 16.01.2016 wurden die Wirtschafts- und Finanzsanktionen zumindest teilweise durch die EU aufgehoben.

For many years the Islamic Republic of Iran was cut off from international markets. As of 01/16/2016, economic and financial sanctions were partially lifted by the EU.

LAGEBERICHT /
MANAGEMENT REPORT



Die Deutsch-Iranischen Wirtschaftsbeziehungen sind seit Jahrhunderten gewachsen und bestehen nicht nur aus geschäftlichen, sondern auch aus freundschaftlichen Beziehungen beider Länder.

Bank Melli Iran, Hamburg, nimmt als Niederlassung der größten iranischen Universalbank eine wichtige Stellung bei der finanziellen Abwicklung von Import- und Exportgeschäften zwischen Iran, Deutschland und dem europäischen Ausland ein.

Wir rechnen mit einem kontinuierlichen und stabilen Wachstum, sowohl im Zahlungsverkehr, als auch im Akkreditiv- und Kreditgeschäft. Darüber hinaus ist eine Diversifizierung der Geschäftstätigkeit durch den Aufbau eines Portfolios an mittel- und langfristigen Finanzierungen sowie Projektfinanzierungen mit dem Schwerpunkt „Erneuerbare Energien“ in Umsetzung.

Für das Geschäftsjahr 2018 erwarten wir unter der Annahme, dass sich das Wachstum des Geschäftsvolumens weiter so entwickelt wie in den ersten Monaten des neuen Geschäftsjahres – und ohne Sondereffekte durch die Gründung einer Tochtergesellschaft – einen moderaten Anstieg des Provisionsergebnisses sowie einen deutlichen Anstieg des Zinsergebnisses. Wir gehen von einer sichtbaren Verbesserung des Jahresergebnisses 2018 gegenüber 2017 aus und erwarten einen Jahresüberschuss im niedrigen einstelligen Millionen-Bereich.

Die in Gründung befindliche Tochtergesellschaft in Hamburg soll 2018 eine Banklizenz erhalten. Über den European Banking Passport werden neue Märkte und neue Geschäftsmöglichkeiten erschlossen. Damit verbunden, erwarten wir in den kommenden Jahren eine erhebliche Ausweitung der Geschäftstätigkeit der Bank.

Hamburg, den 23. Mai 2018
Bank Melli Iran, Hamburg

Mehran Dehghan

Dr. Helmut Gottlieb

German–Iranian economic relations have grown over centuries and are not limited to commercial ties only. The two countries enjoy strong cultural links also and an appreciation for each other resulting in personal friendships and family ties.

As a branch of the largest Iranian universal bank, Bank Melli Iran, Hamburg, plays a vital role in the financial support of import and export transactions between Iran, Germany and the rest of Europe.

We anticipate continuous and stable growth, both in terms of payment transactions and the letter-of-credit and lending business. Furthermore, a plan is being implemented to diversify our business platform by offering medium- and long-term financing and project financing with a focus on renewable energy.

Working on the assumption that business volume will continue to grow as it has done in the first few months of the current financial year – and without the non-recurring effects of establishing a subsidiary – we anticipate a moderate increase in fee income and a significant increase in interest income in 2018. We anticipate earnings for 2018 will improve considerably compared to 2017. We expect net income to be in the low single-figure million euro range.

We are confident to receive the banking license for our new subsidiary in Hamburg late 2018. The European Banking Passport will allow entry to new markets with significant potential and new business opportunities for the Bank. We expect strong growth in the years to come.

Hamburg, 23rd of May
Bank Melli Iran, Hamburg

Mehran Dehghan

Dr Helmut Gottlieb

JAHRESBILANZ



JAHRESBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2017

| Aktivseite | EUR | EUR | EUR | 31.12.2016 TEUR |
|--|----------------|----------------|----------------|--------------------|
| 1. Barreserve | | | | |
| a) Kassenbestand | | 5.550,04 | | 5 |
| b) Guthaben bei Zentralnotenbanken | | 495.438.767,71 | | 356.505 |
| darunter: bei der Deutschen Bundesbank | 495.438.767,71 | | | |
| c) Guthaben bei Postgiroämtern | | | 495.444.317,75 | |
| 2. Schuldwechsel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralbanken zugelassen sind | | | | |
| a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen | | | | |
| b) Wechsel | | | | |
| 3. Forderungen an Kreditinstitute | | | | |
| a) täglich fällig | | 13.945,76 | | 121 |
| b) andere Forderungen | | 13.374.072,86 | 13.388.018,62 | |
| 4. Forderungen an Kunden | | | 9.507.925,53 | 4.564 |
| darunter: durch Grundpfandrechte gesichert | | | | |
| Kommunalkredite | | | | |
| 5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | | | | |
| a) Geldmarktpapiere | | | | |
| aa) von öffentlichen Emittenten | | | | |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | | | | |
| ab) von anderen Emittenten | | | | |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | | | | |
| b) Anleihen und Schuldverschreibungen | | | | |
| ba) von öffentlichen Emittenten | | | | |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | | | | |
| bb) von anderen Emittenten | | | | |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | | | | |
| c) eigene Schuldverschreibungen | | | | |
| Nennbetrag | | | | |
| 6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere | | | | |
| 6a. Handelsbestand | | | | |
| 7. Beteiligungen | | | | |
| darunter: an Kreditinstituten | | | | |
| an Finanzdienstleistungsinstituten | | | | |
| 8. Anteile an verbundenen Unternehmen | | | | |
| darunter: an Kreditinstituten | | | | |
| an Finanzdienstleistungsinstituten | | | | |
| 9. Treuhandvermögen | | | | |
| darunter: Treuhandkredite | | | | |
| 10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch | | | | |
| 11. Immaterielle Anlagewerte | | | | |
| a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | | | | |
| b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | 250.219,86 | | |
| c) Geschäfts- oder Firmenwert | | | | |
| d) geleistete Anzahlungen | | | 250.219,86 | 330 |
| 12. Sachanlagen | | | 3.099.798,67 | 3.479 |
| 13. Eingefordertes, noch nicht eingezahltes Kapital | | | | |
| darunter: eingefordert | | | | |
| 14. Sonstige Vermögensgegenstände | | | 125.165,29 | 416 |
| 15. Rechnungsabgrenzungsposten | | | 4.964,82 | 5 |
| 16. Verrechnungskonten | | | | |
| 17. Aktive latente Steuern | | | | |
| 18. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung | | | | |
| 19. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | | | | |
| Summe der Aktiva | | | 521.820.410,54 | 365.425 |

JAHRESBILANZ



JAHRESBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2017

| Passivseite | EUR | EUR | EUR | 31.12.2016 TEUR |
|---|----------------|----------------|-----------------------|--------------------|
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | | | |
| a) täglich fällig | | 256.763.767,41 | | 82.478 |
| b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist | | | 256.763.767,41 | |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden | | | | |
| a) Spareinlagen | | | | |
| aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten | 37.702,98 | | | |
| ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten | | 37.702,98 | | 40 |
| b) andere Verbindlichkeiten | | | | |
| ba) täglich fällig | 113.855.251,84 | | | 79.654 |
| bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist | | 113.855.251,84 | 113.892.954,82 | |
| 3. Verbriefte Verbindlichkeiten | | | | |
| a) begebene Schuldverschreibungen | | | | |
| b) andere verbrieft Verbindlichkeiten | | | | |
| darunter: Geldmarktpapiere | | | | |
| eigene Akzente und Solawechsel im Umlauf | | | | |
| 3a. Handelsbestand | | | | |
| 4. Treuhandverbindlichkeiten | | | | |
| darunter: Treuhandkredite | | | | |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | | | 252.383,10 | 144 |
| 6. Rechnungsabgrenzungsposten | | | 154.387,30 | 14 |
| 6a. Passive latente Steuern | | | | |
| 7. Rückstellungen | | | | |
| a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | | | | |
| b) Steuerrückstellungen | | 128.405,41 | | 10 |
| c) andere Rückstellungen | | 761.940,50 | 890.345,91 | 749 |
| 8. (weggefallen) | | | | |
| 9. Nachrangige Verbindlichkeiten | | | | |
| 10. Fonds für allgemeine Bankrisiken | | | | |
| 11. Verrechnungskonten | | | 80.366.572,00 | 132.836 |
| 12. Betriebskapital | | | | |
| a) gezeichnetes Kapital | | 69.500.000,00 | | 69.500 |
| b) Kapitalrücklage | | | | |
| c) Gewinnrücklagen | | | | |
| ca) gesetzliche Rücklage | | | | |
| cb) Rücklage für eigene Anteile | | | | |
| cc) satzungsmäßige Rücklagen | | | | |
| cd) andere Gewinnrücklagen | | | | |
| d) Bilanzgewinn/Bilanzverlust | | | 69.500.000,00 | |
| Summe der Passiva | | | 521.820.410,54 | 365.425 |
| | | EUR | EUR | Vorjahr TEUR |
| 1. Eventualverbindlichkeiten | | | | |
| a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln | | | | |
| b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen | | 33.984.333,81 | | 23.632 |
| c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten | | | 33.984.333,81 | |
| 2. Andere Verpflichtungen | | | | |
| a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften | | | | |
| b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen | | | | |
| c) unwiderrufliche Kreditzusagen | | 31.264.035,83 | 31.264.035,83 | 19.912 |

BALANCE SHEET



BALANCE SHEET AS OF DECEMBER 31, 2017

| Assets | EUR | EUR | EUR | 31.12.2016 EUR '000 |
|---|----------------|----------------|-----------------------|------------------------|
| 1. Cash reserve | | | | |
| a) Cash on hand | | 5,550.04 | | 5 |
| b) balances with central banks | | 495,438,767.71 | | 356,505 |
| thereof: with Deutsche Bundesbank | 495,438,767.71 | | | |
| c) Balances at postal giro offices | | | 495,444,317.75 | |
| 2. Notes payable from public bodies and promissory notes that are approved for refinancing at central banks | | | | |
| a) Treasury bills and non-interest-bearing treasury notes, as well as other public debt instruments | | | | |
| b) Promissory notes | | | | |
| 3. Receivables from banks | | | | |
| a) Repayable on demand | | 13,945.76 | | 121 |
| b) Other receivables | | 13,374,072.86 | 13,388,018.62 | |
| 4. Receivables from customers | | | 9,507,925.53 | 4,564 |
| of which secured by encumbrances | | | | |
| Public sector loans | | | | |
| 5. Debenture bonds and other fixed-interest securities | | | | |
| a) Commercial papers | | | | |
| aa) from public sector issuers | | | | |
| of which acceptable as collateral at Deutsche Bundesbank | | | | |
| ab) from other issuers | | | | |
| of which acceptable as collateral at Deutsche Bundesbank | | | | |
| b) Bonds and debenture bonds | | | | |
| ba) from public sector issuers | | | | |
| of which acceptable as collateral at Deutsche Bundesbank | | | | |
| bb) from other issuers | | | | |
| of which acceptable as collateral at Deutsche Bundesbank | | | | |
| c) own bonds | | | | |
| Nominal amount | | | | |
| 6. Shares and other variable-interest securities | | | | |
| 6a. Trading portfolio | | | | |
| 7. Participating interests | | | | |
| of which in financial institutions | | | | |
| in financial services institutions | | | | |
| 8. Shares in affiliated undertakings | | | | |
| of which in financial institutions | | | | |
| in financial services institutions | | | | |
| 9. Trust assets | | | | |
| of which trust loans | | | | |
| 10. Settlement claims vis-à-vis public bodies incl. debentures arising from their exchange | | | | |
| 11. Intangible assets | | | | |
| a) Internally generated industrial property rights and similar rights and assets | | | | |
| b) Acquired concessions, industrial property rights and similar rights and assets, as well as licences for such rights and assets | | 250,219.86 | | |
| c) Goodwill | | | | |
| d) Advance payments | | | 250,219.86 | 330 |
| 12. Tangible fixed assets | | | 3,099,798.67 | 3,479 |
| 13. Capital called up but not yet paid | | | | |
| of which called up | | | | |
| 14. Other assets | | | 125,165.29 | 416 |
| 15. Prepaid expenses and deferred charges | | | 4,964.82 | 5 |
| 16. Clearing balance | | | | |
| 17. Deferred tax assets | | | | |
| 18. Excess of plan assets over post-employment benefit liability | | | | |
| 19. Deficit not covered by equity | | | | |
| Total assets | | | 521,820,410.54 | 365,425 |

BALANCE SHEET



BALANCE SHEET AS OF DECEMBER 31, 2017

| Liabilities | EUR | EUR | EUR | 31.12.2016 EUR '000 |
|---|----------------|----------------|-----------------------|------------------------|
| 1. Liabilities to banks | | | | |
| a) Repayable on demand | | 256,763,767.41 | | 82,478 |
| b) With agreed maturity or notice term | | | 256,763,767.41 | |
| 2. Liabilities to customers | | | | |
| a) Savings deposits | | | | |
| aa) with agreed notice term of three month | 37,702.98 | | | |
| ab) with agreed notice term of more than three month | | 37,702.98 | | 40 |
| b) Sundry liabilities | | | | |
| ba) Repayable on demand | 113,855,251.84 | | | 79,654 |
| bb) with agreed maturity or notice term | | 113,855,251.84 | 113,892,954.82 | |
| 3. Securitised liabilities | | | | |
| a) bonds issued | | | | |
| b) other securitised liabilities | | | | |
| of which commercial papers | | | | |
| own accepted bills and promissory notes in circulation | | | | |
| 3a. Trading portfolio | | | | |
| 4. Trust liabilities | | | | |
| of which trust loans | | | | |
| 5. Other liabilities | | | 252,383.10 | 144 |
| 6. Deferred income | | | 154,387.30 | 14 |
| 6a. Deferred tax liabilities | | | | |
| 7. Provisions for liabilities and charges | | | | |
| a) Provisions for pensions and similar obligations | | | | |
| b) Tax provisions | | 128,405.41 | | 10 |
| c) Other provisions | | 761,940.50 | 890,345.91 | 749 |
| 8. (n/a) | | | | |
| 9. Subordinate liabilities | | | | |
| 10. Fund for general banking risks | | | | |
| 11. Clearing balance | | | 80,366,572.00 | 132,836 |
| 12. Operating capital | | | | |
| a) subscribed capital | | 69,500,000.00 | | 69,500 |
| b) capital reserve | | | | |
| c) Retained earnings | | | | |
| ca) statutory reserve | | | | |
| cb) reserve for treasury shares | | | | |
| cc) reserve as per the Articles of Association | | | | |
| cd) other retained earnings | | | | |
| d) Net profit/net loss | | | 69,500,000.00 | |
| Total liabilities | | | 521,820,410.54 | 365,426 |
| | | EUR | EUR | 31.12.2016 EUR '000 |
| 1. Contingent liabilities | | | | |
| a) Contingent liabilities from bills of exchange transferred for settlement | | | | |
| b) Contingent liabilities under guarantees and indemnity agreements | | 33,984,333.81 | | 23,632 |
| c) Liability from the provision of collateral for third-party liabilities | | | 33,984,333.81 | |
| 2. Other commitments | | | | |
| a) Repurchase commitments from repo agreements | | | | |
| b) Placement and takeover obligations | | | | |
| c) irrevocable credit commitments | | 31,264,035.83 | 31,264,035.83 | 19,912 |

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR 2017 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2017

| Aufwendungen | EUR | EUR | EUR | 01.01.2016- 31.12.2016 TEUR |
|---|--------------|---------------|---------------|-----------------------------------|
| 1. Zinsaufwendungen | | | | |
| a) Zinsaufwendungen | | 0,00 | | 789 |
| b) Positive Zinsen aus Geldaufnahmen | | -1.553.532,66 | -1.553.532,66 | |
| 2. Provisionsaufwendungen | | | 6.889,84 | 3 |
| 3. Nettoaufwand des Handelsbestands | | | 0,00 | 0 |
| 4. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen | | | | |
| a) Personalaufwand | | | | |
| aa) Löhne und Gehälter | 2.467.348,39 | | | 2.162 |
| ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung 1.756,68 EUR | 396.414,23 | 2.863.762,62 | | 352 |
| b) andere Verwaltungsaufwendungen | | 1.605.781,40 | 4.469.544,02 | 1.568 |
| 5. Abschreibungen und Wertberichtigung auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen | | | 536.481,70 | 472 |
| 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | | 529,44 | 153 |
| 7. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft | | | | |
| 8. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere | | | | |
| 9. Aufwendungen aus Verlustübernahme | | | | |
| 10. Außerordentliche Aufwendungen | | | | |
| 11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | 128.405,41 | -14 |
| 12. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 6 ausgewiesen | | | 17.367,19 | 122 |
| 13. Einstellung in den Sonderposten für allgemeine Bankrisiken | | | | |
| 14. Jahresüberschuss | | | | |
| Summe der Aufwendungen | | | 3.605.684,94 | 5.607 |

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR 2017 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2017

| Erträge | EUR | EUR | 01.01.2016- 31.12.2016 TEUR |
|--|---------------|---------------------|-----------------------------------|
| 1. Zinserträge aus | | | |
| a) Kredit- und Geldmarktgeschäften | 1.176.841,16 | | 782 |
| b) Negative Zinsen aus Geldanlagen | -1.902.513,35 | -725.672,19 | |
| 2. Laufende Erträge aus | | | |
| a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren | | | |
| b) Beteiligungen | | | |
| c) Anteilen an verbundenen Unternehmen | | | |
| 3. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen | | | |
| 4. Provisionserträge | | 2.633.160,86 | 668 |
| 5. Nettoertrag des Handelsbestands | | | |
| 6. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft | | 864.000,00 | 724 |
| 7. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren | | | |
| 8. Sonstige betriebliche Erträge | | 498.893,36 | 761 |
| 9. Außerordentliche Erträge | | | |
| 10. Erträge aus Verlustübernahme | | | |
| 11. Erträge aus der Auflösung Sonderposten für allgemeine Bankrisiken | | | |
| 12. Jahresfehlbetrag | | 335.302,91 | 2.672 |
| | | | |
| Summe der Erträge | | 3.605.684,94 | 5.607 |
| | | | |
| 1. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | | -335.302,91 | -2.672 |
| 2. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr | | | |
| 3. Entnahmen aus der Kapitalrücklage | | | |
| 4. Entnahmen aus der Gewinnrücklage | | | |
| a) aus der gesetzlichen Rücklage | | | |
| b) aus der Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen | | | |
| c) aus satzungsmäßigen Rücklagen | | | |
| d) aus anderen Gewinnrücklagen | | | |
| 5. Entnahmen aus Genussrechtskapital | | | |
| 6. Einstellungen in Gewinnrücklagen | | | |
| a) in die gesetzliche Rücklage | | | |
| b) in die Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen | | | |
| c) in satzungsmäßige Rücklagen | | | |
| d) in andere Gewinnrücklagen | | | |
| 7. Einstellung in den Verrechnungssaldo | | -335.302,91 | -2.672 |
| 8. Bilanzgewinn/Bilanzverlust | | 0,00 | 0 |

INCOME STATEMENT



INCOME STATEMENT FOR THE PERIOD FROM JANUARY 1, 2017 TO DECEMBER 31, 2017

| Expenses | EUR | EUR | EUR | 01.01.2016- 31.12.2016 EUR '000 |
|--|--------------|---------------|---------------|---------------------------------------|
| 1. Interest expense | | | | |
| a) Interest expense | | 0.00 | | 789 |
| b) Positive interest from borrowing | | -1,553,532.66 | -1,553,532.66 | |
| 2. Commission expense | | | 6,889.84 | 3 |
| 3. Net expenses from assets held for trading | | | 0.00 | 0 |
| 4. Administrative and general expenses | | | | |
| a) Staff expenses | | | | |
| aa) Wages and salaries | 2,467,348.39 | | | 2,162 |
| ab) Social security contributions, pension contributions and welfare expenses | 396,414.23 | 2,863,762.62 | | 352 |
| thereof: for pensions EUR 1,756.68 | | | | |
| b) Other administrative expenses | | 1,605,781.40 | 4,469,544.02 | 1,568 |
| 5. Depreciation and write-down of intangible and tangible fixed assets | | | 536,481.70 | 472 |
| 6. Other operating expenses | | | 529.44 | 153 |
| 7. Write-downs and value adjustments on receivables and certain securities, as well as allocations to provisions for lending business | | | | |
| 8. Write-downs and value adjustments on participating interests, shares in affiliated undertakings and securities classed as assets | | | | |
| 9. Expenses from loss assumption | | | | |
| 10. One-off expenses | | | | |
| 11. Taxes on income | | | 128,405.41 | -14 |
| 12. Other taxes, insofar as not stated under item 6 | | | 17,367.19 | 122 |
| 13. Allocation to reserves for general banking risks | | | | |
| 14. Profit for the year | | | | |
| Total expenses | | | 3,605,684.94 | 5,607 |

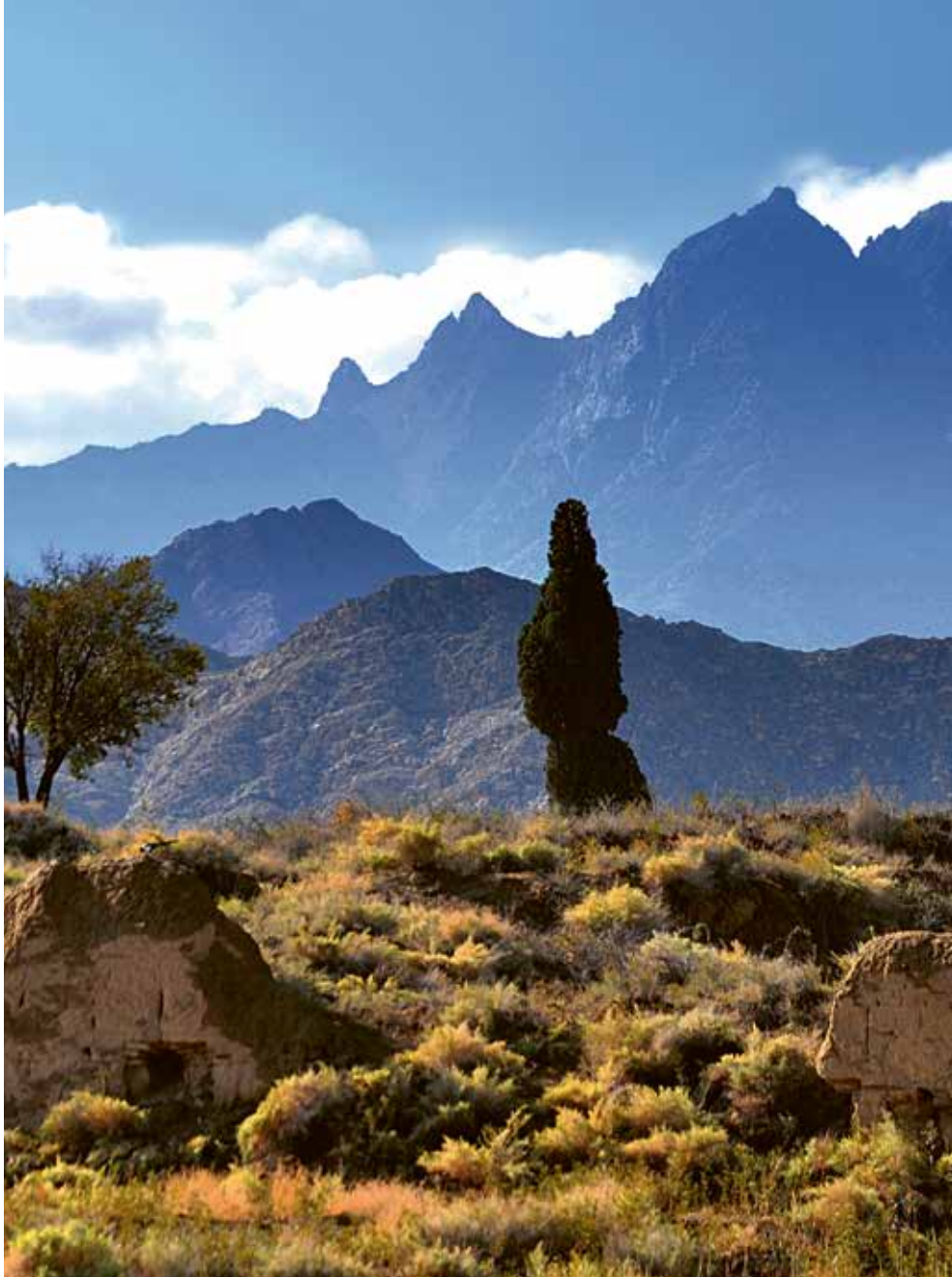
INCOME STATEMENT



INCOME STATEMENT FOR THE PERIOD FROM JANUARY 1, 2017 TO DECEMBER 31, 2017

| Income | EUR | EUR | 01.01.2016- 31.12.2016 EUR '000 |
|--|---------------|---------------------|---------------------------------------|
| 1. Interest income from | | | |
| a) Loans and money market transactions | 1,176,841.16 | | 782 |
| b) Negative interest from financial investments | -1,902,513.35 | -725,672.19 | |
| 2. Current income from | | | |
| a) Shares and other variable-interest securities | | | |
| b) Participating interests | | | |
| c) Shares in affiliated undertakings | | | |
| 3. Income from profit pools, profit-transfer and partial profit-transfer agreements | | | |
| 4. Commission income | | 2,633,160.86 | 668 |
| 5. Net income from assets held for trading | | | |
| 6. Revenues from and provisions for receivables and certain securities and additions to provisions for the loans business | | 864,000.00 | 724 |
| 7. Income from write-ups on participating interests, shares in affiliated undertakings and securities classed as assets | | | |
| 8. Other operating income | | 498,893.36 | 761 |
| 9. Extraordinary income | | | |
| 10. Income from loss assumption | | | |
| 11. Reversal of the reserves for general banking risks | | | |
| 12. Loss for the year | | 335,302.91 | 2,672 |
| | | | |
| Total income | | 3,605,684.94 | 5,607 |
| | | | |
| 1. Profit/loss for the year | | -335,302.91 | -2,672 |
| 2. Profit/loss carryforward from previous year | | | |
| 3. Withdrawals from capital reserve | | | |
| 4. Withdrawals from retained earnings | | | |
| a) from the statutory reserve | | | |
| b) from the reserve for shares in a controlling or majority company | | | |
| c) from the reserve as per the Articles of Association | | | |
| d) from other retained earnings | | | |
| 5. Withdrawals from participatory capital | | | |
| 6. Allocations to retained earnings | | | |
| a) into the statutory reserve | | | |
| b) into the reserve for shares in a controlling or majority company | | | |
| c) into the reserve as per the Articles of Association | | | |
| d) into other retained earnings | | | |
| 7. Allocation to the clearing balance | | -335,302.91 | -2,672 |
| 8. Retained profit | | 0.00 | 0 |

ANHANG /
NOTES





ANHANG
JAHRESABSCHLUSS 31.12.2017

A. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Bank Melli Iran mit Sitz in Teheran, Islamische Republik Iran, wurde 1928 als staatliche Bank durch Gesetz gegründet. Die Bank Melli Iran, Zweigniederlassung Hamburg, mit Sitz in Hamburg ist rechtlich eine unselbständige Zweigniederlassung der Bank Melli Iran mit Sitz in Teheran.

Die Bank ist im Handelsregister Hamburg unter HRB 10813 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute (RechKredV) aufgestellt. Es wurde gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB von einer Fortführung der Unternehmertätigkeit ausgegangen (Going-Concern-Prinzip). In der vorgeschriebenen Gliederung des Jahresabschlusses wurden gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 2 KWG der Posten **Betriebskapital** und der Posten **Verrechnungskonten** zusätzlich in die Bilanz aufgenommen.

B. BILANZIERUNGS- UND
BEWERTUNGSMETHODEN

Aktiva und Passiva sind entsprechend den Vorschriften des § 267 HGB für große Kapitalgesellschaften bewertet.

Barreserven sind mit den Nennwerten, **Forderungen an Kreditinstitute und Kunden** sind mit den Nennwerten abzüglich der Abzinsung bei im Voraus vereinnahmten Zinsen sowie abzüglich angemessener Wertberichtigungen (strenges Niederwertprinzip) bilanziert. Die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten

NOTES TO THE FINANCIAL
STATEMENTS AS PER 31.12.2017

A. GENERAL INFORMATION

Bank Melli Iran with registered office in Tehran, Islamic Republic of Iran, was established by law as a state bank in 1928. Bank Melli Iran, Hamburg is a legally non-independent branch of the Bank in Iran.

The Bank is registered under HRB 10813.

The accounting report has been prepared in accordance with the regulations in the German Commercial Code (HGB) and the Ordinance on Accounting for Banks (RechKredV). In accordance with section 252 (1) No. 2 HGB, the going concern was assumed. The prescribed classification of the accounting report has been augmented in accordance with section 53 (2) No. 2 German Banking Act (KWG) in the balance sheet by the captions „**Operating capital**“ and „**Clearing balance**“.

B. ACCOUNTING AND VALUATION
METHODS

The assets and liabilities have been valued in accordance with the regulations section 267 HGB for large corporations.

Cash reserves are taken up in the balance sheet at their nominal value. **Receivables from banks and customers** are recorded at nominal value as well minus the discounting of interest received in advance and the appropriate allowances (strict lower of cost or market principle). Other assets are shown at acquisition costs.



angesetzt. **Verbindlichkeiten** sind mit den Erfüllungsbeträgen bilanziert.

Zinsabgrenzungen zum Bilanzstichtag wurden bei den entsprechenden Bilanzposten berücksichtigt.

Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden zu Anschaffungskosten bewertet und um planmäßige lineare Abschreibungen entsprechend der erwarteten Nutzungsdauer gemindert. Geringwertige Anlagegüter werden entsprechend der steuerlichen Regelung in § 6 Abs. 2 EStG abgeschrieben.

Die **Rückstellungen** wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages in Übereinstimmung mit § 253 Absatz 1 HGB gebildet. Die sonstigen Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Jahre abgezinst, die von der Deutschen Bundesbank auf Grundlage der Rückstellungsabzinsungsverordnung bekannt gegeben worden sind.

Die Vorsorge für Risiken im Kreditgeschäft umfasst Wertberichtigungen und Rückstellungen für alle erkennbaren Bonitäts- und Länderrisiken sowie für latente Ausfallrisiken. Die Höhe der Risikovorsorge für einzeln betrachtete Adressenausfallrisiken bemisst sich dabei nach dem Unterschiedsbetrag zwischen dem Buchwert der Forderungen und dem wahrscheinlich einbringlichen Wert.

Das Ausfallrisiko für Kredite an Kreditnehmer in ausländischen Staaten (Länderrisiko) wird auf Basis eines Ratingsystems (Wertberichtigungsätze gem. Bundeszentralamt für Steuern ersatzweise BMI-Rating), das die wirtschaftliche, politische und regionale Situation berücksichtigt, bewertet.

Liabilities to banks and customers are stated at their settlement amounts. Interest deferrals as of the balance sheet date are taken into account for the respective balance sheet captions.

Intangible and tangible fixed assets are valued at purchase costs, which, to the extent subject to wear and tear, are reduced by scheduled straight-line depreciation in accordance with their expected useful life. Minor value assets are written off in accordance with section 6 (2) German Income Tax Act (EStG).

Provisions were set up to the extent of the settlement amount by reasonable commercial judgment in accordance with section 253 (1) HGB. The other provisions with a maturity of over one year were discounted using average interest rates of last seven years.

Provisions for risks in the lending business comprise value adjustments and provisions for all discernible credit and country risks as well as for latent default risks. The amount of risk provisioning for individually considered counterparty default risks is measured on the basis of the difference between the carrying amount of the receivables and their probable recoverable amount.

The default risk for loans to borrowers in foreign countries (country risk) is assessed on the basis of a rating system (value adjustment rates in accordance with the Federal Central Tax Office, otherwise BMI rating) that takes into account the economic, political and regional situation.



Dem latentem Kreditrisiko wird in Form von Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen. Deren Ermittlung erfolgt in Anlehnung an das Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 10.01.1994 unter Einbezug außerbilanzieller Geschäfte.

Im Rahmen der **verlustfreien Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs (Zinsbuchs)** gemäß IDW RS BFA 3 wurde zum Bilanzstichtag auf Basis einer periodisch GuV-orientierten Betrachtungsweise unter Berücksichtigung voraussichtlich noch anfallender Risiko- und Verwaltungskosten nachgewiesen, dass aus den zinsbezogenen Geschäften des Bankbuchs (Zinsbuchs) kein Verpflichtungsüberschuss besteht. Somit war die Bildung einer Rückstellung nach § 340a i. V. m. § 249 Abs. 1 Satz 1 Alt. 2 HGB nicht erforderlich.

Eventualverbindlichkeiten werden zum Nennbetrag abzüglich eventueller Deckungsguthaben und Rückstellungen bilanziert.

Negative Zinsen aus Aktivgeschäften werden mit Zinserträgen und positive Zinsen aus Passivgeschäften mit Zinsaufwendungen verrechnet.

C. WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Währungsumrechnung folgt den in §§ 256a und 340h HGB vorgegebenen Grundsätzen. Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet. Die auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenstände und Schulden haben eine Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger oder werden in jeder Währung als besonders gedeckt eingestuft und bewertet. Der sich aus der Fremdwährungsumrechnung ergebende Verlust von TEUR 1 (Vorjahr TEUR 21) wird in der Gewinn- und Verlustrechnung in dem Posten **sonstige betriebliche Aufwendungen** ausgewiesen.

The latent credit risk is taken into account in the form of general loan loss provisions. These are determined on the basis of the letter from the Federal Ministry of Finance dated January 10, 1994 including off-balance sheet transactions.

In the course of the **loss-free** valuation of the interest-related transactions in the bank book (interest book) in accordance with IDW RS BFA 3, it was shown on the balance sheet date on the basis of a periodically P & L-oriented way of taking into account the expected risk and administrative costs that no commitment surplus exists from the interest-related transactions of the bank book (interest book). Thus, the creation of a provision pursuant to section 340a and section 249 para. 1 sentence 1 Alt. 2 of the German Commercial Code (HGB) was not required.

Contingent liabilities are reported at nominal value less possible covering credit balances.

Negative interest from lending transactions is offset against interest income and positive interest from deposit transactions against interest expenses.

C. CURRENCY CONVERSION

Currency translation follows the principles set out in sections 256a and 340H HGB. Assets and liabilities denominated in foreign currencies are converted as a matter of principle in accordance with section 256a sentence 1 HGB at the mid-market spot exchange rate as of the balance sheet date. The assets and debts in foreign currencies have a maturity of up to one year and are generally classified and valued as specially covered in each currency pursuant to section 340h HGB in connection with section 256a HGB. The loss of this foreign currency conversion of TEUR 1 (TEUR 21 for the previous year) is stated within the income statement at position **“other operating expenses”**.

ANHANG /
NOTES



D. ERLÄUTERUNGEN ZUM
JAHRESABSCHLUSS

D. EXPLANATORY COMMENTS TO THE
FINANCIAL STATEMENTS

Anlagenpiegel

Fixed asset movements schedule

| | Anschaffungskosten / Purchase costs | | | | Zu-/Abschreibungen / Depreciations/Revaluations | | | | Restbuchwerte / Residual book values | | |
|--|-------------------------------------|---------------------------|---------------------------|------------------|---|---------------------|--------------------------|---|--------------------------------------|------------------|------------------|
| | 01.01.17 TEUR | Zugang/ Addi- tions | Abgang/ Dispo- sals | 31.12.17 TEUR | 01.01.17 TEUR | Zugang Additions | Abgang Dispo- sals | Zuschrei- bung/ Revalua- tions | 31.12.17 TEUR | 31.12.17 TEUR | 31.12.16 TEUR |
| | | TEUR | TEUR | | | TEUR | TEUR | TEUR | | | |
| 1 Immaterielle Anlagewerte / Intangible Assets | | | | | | | | | | | |
| 1.1 Sondernutzungsrecht / Special purpose usage right | 170 | 0 | 0 | 170 | 96 | 8 | 0 | 0 | 104 | 66 | 74 |
| 1.2 Anwendersoftware* / Application software* | 685 | 93 | 0 | 778 | 464 | 130 | 0 | 0 | 594 | 184 | 221 |
| 1.3 Geleistete Anzahlungen* / Advance Payments* | 35 | 0 | 35 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 35 |
| Summe / Total | 890 | 93 | 35 | 948 | 560 | 138 | 0 | 0 | 698 | 250 | 330 |
| 2 Sachanlagen / Tangible fixed assets | | | | | | | | | | | |
| 2.1 Grundstücke und Gebäude** / Land and buildings** | 13.114 | 0 | 0 | 13.114 | 9.707 | 360 | 0 | 0 | 10.067 | 3.047 | 3.407 |
| 2.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung / Office furniture and equipment | 933 | 19 | 23 | 929 | 861 | 38 | 23 | 0 | 876 | 53 | 72 |
| Summe / Total | 14.047 | 19 | 23 | 14.043 | 10.568 | 398 | 23 | 0 | 10.943 | 3.100 | 3.479 |
| 3 Wertpapiere / Securities | | | | | | | | | | | |
| 3.1 Schuldverschreibungen u. a. festverzinsliche Wertpapiere / Bonds and other fixed interest securities | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 Anlagevermögen gesamt / Fixed assets total | 14.937 | 112 | 58 | 14.991 | 11.128 | 536 | 23 | 0 | 11.641 | 3.350 | 3.809 |

* Davon TEUR 35 Umbuchungen in Anwendersoftware

** Davon TEUR 1.273 von der Bank genutzte Räumlichkeiten für eigene Tätigkeit

* Thereof TEUR 35 transferred to user software

** Thereof TEUR 1,273 used by the bank for own activities

ANHANG /
NOTES



Verbindlichkeitspiegel

Liabilities movements schedule

| Art der Verbindlichkeit / Type of Liabilities | mit einer Restlaufzeit von / Residual terms | | | | Gesamtbetrag / Grand total | davon besichert / Thereof collateralized | Art und Form der Sicherheit / Type and form of collateral | Gesamtbetrag Vorjahr / Grand total previous year |
|--|---|--|--|---|-------------------------------|---|--|---|
| | bis 3 Monate / up to 3 month TEUR | 3 Monate bis zu 1 Jahr 3 month until one year TEUR | mehr als 1 bis zu 5 Jahren / over one year up to five years TEUR | mehr als 5 Jahren / over five years TEUR | | | | |
| 1 Verb. gegenüber Banken / Liabilities to banks | | | | | | | | |
| 1.1 Inland / Home country | 316 | 0 | | | 316 | 0 | | 126 |
| 1.2 Ausland / Foreign countries | 256.448 | 0 | | | 256.448 | 0 | | 82.352 |
| 2 Verb. gegenüber Nichtbanken / Liabilities to customers | | | | | | | | |
| 2.1 Inland / Home country | 54.793 | 0 | | | 54.793 | 0 | | 25.083 |
| 2.2 Ausland / Foreign countries | 59.100 | 0 | | | 59.100 | 0 | | 54.611 |
| 3 Verrechnungskonten passiv / Settlement accounts | 0 | 0 | | | 0 | | | |
| 3.1 Head-Office / Head- Office (liabilities) | 77.797 | 0 | | | 77.797 | 0 | | 127.174 |
| 3.2 andere Niederlassun- gen / Other branches | 2.612 | 0 | | | 2.612 | 0 | | 5.662 |
| 4 Summe / Total liabilities | 451.066 | 0 | | | 451.066 | 0 | | 295.008 |

Die **Forderungen an Kreditinstitute** enthalten keine (Vorjahr TEUR 0) Forderungen an verbundene Unternehmen. Von den **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** betreffen TEUR 1.020 (Vorjahr TEUR 212) verbundene Unternehmen.

Receivables from banks include no receivables (TEUR 0 for the previous year) from affiliated companies. **Liabilities to other banks** relate with TEUR 1,020 (TEUR 212 for the previous year) to affiliated companies.

Die **Forderungen an Kunden** (TEUR 9.508) enthalten Forderungen mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist mit einer Restlaufzeit.

Receivables from customers (TEUR 9,508) include receivables with agreed term as well as termination with a remaining term:

| | 31.12.17 TEUR | 31.12.16 TEUR |
|--|------------------|------------------|
| bis drei Monate / up to 3 month | 9.508 | 358 |
| mehr als drei Monaten bis ein Jahr / over 3 month until one year | 0 | 436 |
| mit unbestimmter Laufzeit / with indefinite term | 0 | 3.770 |
| Gesamt / Total | 9.508 | 4.564 |

ANHANG /
NOTES



Die in den Sachanlagen enthaltenen **Grundstücke und Gebäude** (TEUR 3.047) werden bis auf ein Gebäude in Frankfurt am Main (TEUR 1.774), das komplett vermietet ist, von der Bank genutzt.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** in Höhe von TEUR 125 (Vorjahr TEUR 416) beinhalten TEUR 63 Forderungen wegen einbehaltener Kundengelder, TEUR 40 Forderungen aus Nebenkosten für das Gebäude in Frankfurt, TEUR 12 Forderungen aus Kostenerstattungen sowie TEUR 9 Umsatzsteuerforderungen.

Bei den **sonstigen Verbindlichkeiten** in Höhe von TEUR 252 handelt es sich im Wesentlichen um offene Rechnungen.

Die **Anderen Rückstellungen** in Höhe von TEUR 762 (Vorjahr TEUR 749) betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für eine Kostenumlage der Konzernmutter (TEUR 190), Archivierungskosten (TEUR 166), Prüfungs- und Jahresabschlusskosten (TEUR 146), Urlaubsabgeltung (TEUR 117), Betriebskostenabrechnungen (TEUR 75) sowie interne Jahresabschlusskosten (TEUR 56).

Das **Betriebskapital** zum 31.12.2017 beträgt wie im Vorjahr TEUR 69.500. Unter Berücksichtigung der immateriellen Vermögensgegenstände betragen die anrechenbaren Eigenmittel zum Bilanzstichtag somit TEUR 68.901 (Vorjahr TEUR 67.566).

Der Jahresfehlbetrag von TEUR 335 (Vorjahr TEUR 2.672) wurde als Forderung gegenüber der Zentrale in den **Verrechnungssaldo** eingestellt.

Die Eventualverbindlichkeiten aus **Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen** in Höhe von TEUR 33.984 betreffen mit TEUR 23.520 Akkreditive (Vorjahr TEUR 22.394), mit TEUR 7.388 (Vorjahr TEUR 1.238) Avale und mit TEUR 3.076 stille Bestätigungen und Ankaufszusagen (Vorjahr

Land and buildings reported under the tangible fixed assets (TEUR 3,047) are used by the bank, with the exception of a building in Frankfurt (TEUR 1,774), which is fully rented out.

The **other assets** of TEUR 125 (TEUR 416 for the previous year) include an amount of TEUR 63 related to withheld customer funds, TEUR 40 receivables from ancillary costs for the building in Frankfurt, TEUR 12 receivables from cost reimbursements as well as value added tax receivables (TEUR 9).

The **other liabilities** in the amount of TEUR 252 mainly relate to outstanding invoices.

Other provisions for liabilities and charges in the amount of TEUR 762 (TEUR 749 for the previous year) relate primarily to provision for cost allocation of the parent company (TEUR 190), costs of archiving business records (TEUR 166), audit fees and costs in connection with the financial statements (TEUR 146), holiday entitlement (TEUR 117), operating costs (TEUR 75) as well as internal costs in connection with the financial statements (TEUR 56).

The **operating capital** as per December 31, 2017 has remained unchanged with TEUR 69,500. Considering the active clearing balance of intangible assets the **liable equity capital** amounts to TEUR 68,901 (Previous year TEUR 67,566).

The net loss of TEUR 335 (Previous year TEUR 2,672) has been transferred to the clearing balance as a claim to the Head Office.

The contingent liabilities under **guarantees and indemnity agreements** in the amount of TEUR 33,984 are related with an amount of TEUR 23,520 to letters of credit (TEUR 22,394 for the previous year) with an amount of TEUR 7,388 to guarantees (TEUR 1,238 for the previous year)

ANHANG /
NOTES



TEUR 0). Die Akkreditive entfallen in voller Höhe auf Kunden. Bei den Avalen entfallen TEUR 378 (Vorjahr TEUR 378) auf Banken und TEUR 7.010 (Vorjahr TEUR 860) auf Kunden. Die stillen Bestätigungen und Ankaufszusagen entfallen in voller Höhe auf Banken.

Die Avale beinhalten eine Verrechnung von Deckungsguthaben (TEUR 344). Diese betreffen in voller Höhe Kunden.

Die **unwiderruflichen Kreditzusagen** in Höhe von TEUR 31.264 entfallen in voller Höhe auf Kunden.

Es bestehen **sonstige Verpflichtungen** aus Miet-/ Leasingverträgen und sonstigen Verträgen in Höhe von TEUR 373. Im kommenden Jahr sind hiervon TEUR 303 fällig. Verträge mit einer Restlaufzeit über 2018 hinaus bestehen in Höhe von TEUR 70.

Insgesamt beläuft sich der Betrag der auf **Währungen** außerhalb des Euro lautenden Vermögensgegenstände auf TEUR 278 (Vorjahr TEUR 120), die Schulden machen TEUR 277 (Vorjahr TEUR 450) aus. Dabei wurden die in den Verrechnungskonten enthaltenen Passiva in Währungen außerhalb des EUR einbezogen.

Gliederung der Erträge nach geographischen Märkten

| | Inland/ Germany TEUR | Iran TEUR | Sonstiges Ausland / Other countries TEUR | Gesamt / Total TEUR |
|---|----------------------------|--------------|--|---------------------------|
| Zinserträge sowie positive Zinsen aus Geldaufnahmen / Interest Income | 196 | 2.257 | 278 | 2.731 |
| Negative Zinsen aus Geldanlagen / Negative interest from financial investments | -1.903 | 0 | 0 | -1.903 |
| Provisionserträge / Commission Income | 1.258 | 923 | 452 | 2.633 |
| Sonstige betriebliche Erträge / Other operating income | 499 | 0 | 0 | 499 |

and with an amount of TEUR 3,076 to silent confirmations as well as purchase commitments (TEUR 0 for the previous year). The letters of credit refer completely to customers. For the guarantees an amount of TEUR 378 (TEUR 378 for the previous year) refers to banks and TEUR 7,010 (TEUR 860 for the previous year) to customers. The silent confirmations and purchase commitments fully refer to banks.

The guarantees include a computation of compensating balances (TEUR 344). These fully refer to banks.

The irrevocable loans in the amount of TEUR 31,264 fully refer to customers.

Other liabilities from leasing agreements and contracts amount TEUR 373. TEUR 303 are due in the upcoming year. Contracts with an expiration date after 2018 amount TEUR 70.

Total assets in other currencies than Euro amount to TEUR 278 (TEUR 120 for the previous year), the liabilities in **other currencies** than Euro are decreased to TEUR 277 (TEUR 450 for the previous year). The liabilities contained in the clearing accounts were included in currencies outside the EUR.

Breakdown of revenues by geographical markets

ANHANG /
NOTES



In den **Zinserträgen** sind negative Zinsen aus Aktivgeschäft in Höhe von TEUR 1.903 verrechnet (Vorjahr TEUR 789, Ausweis unter Zinsaufwendungen). In den Zinsaufwendungen sind negative Zinsen aus Passivgeschäft in Höhe von TEUR 1.554 verrechnet (Vorjahr TEUR 0). Die Gliederung nach geographischen Märkten wurde in o. a. Tabelle umgesetzt.

Die Provisionserträge wurden aus dem Dokumenten- und Garantiegeschäft erwirtschaftet und enthalten TEUR 30 Erträge aus der Vergabe von Verwaltungskrediten für das H/O.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von TEUR 499 (Vorjahr TEUR 761) resultieren mit TEUR 83 aus Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen für ein Insolvenzverfahren und für interne Prüfungskosten (TEUR 51). Des Weiteren ergeben sich Mieterträge in Höhe von TEUR 270 (Vorjahr TEUR 240) für die vermietete Immobilie in Frankfurt am Main sowie Erträge aus der Erstattung von Porti und Kommunikationskosten (TEUR 69).

Die **anderen Verwaltungsaufwendungen** enthalten TEUR 68 nicht abzugsfähige Vorsteuern (Vorjahr TEUR 50, Ausweis unter den sonstigen Steuern).

Bei den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von TEUR 1 handelt es sich um Kursverluste aus der Währungsumrechnung.

Bei den **periodenfremden Aufwendungen** in Höhe von TEUR 142 handelt es sich um Ertragssteuern (TEUR 128) sowie um TEUR 14 Umsatzsteuern.

Interest income include negative interest from lending business in the amount of TEUR 1,903 (TEUR 789 for the previous year reported under interest expenses). Interest expenses include negative interest from deposit business in the amount of TEUR 1,554 (TEUR 0 for the previous year). The breakdown by geographical markets is shown in the table above.

Commission income generated from the document and guarantee business and include TEUR 30 income from the granting of administrative loans for the H/O.

Other operating income show a total sum of TEUR 499 (TEUR 761 for the previous year), whereby an amount of TEUR 83 refers to income from the reversal of provisions related to possible legal costs and internal audit costs (TEUR 51), furthermore TEUR 270 from rental income of the fully rented building in Frankfurt (TEUR 240 for the previous year) as well as income from the reimbursement of postage and communication costs (TEUR 69).

Other administrative expenses include TEUR 68 from non-deductible input taxes (TEUR 50 for the previous year reported under other taxes).

The **other operation expenses** of TEUR 1 are related to exchange losses from currency translation.

Expenses unrelated to the accounting period in the amount of TEUR 142 relate to income taxes (TEUR 128) and TEUR 14 to value added taxes.



E. SONSTIGE ANGABEN

Das für das Geschäftsjahr angefallene Gesamthonorar für den Abschlussprüfer beträgt TEUR 88 und entfällt nach § 285 Nr. 17 HGB mit TEUR 88 auf die Position a) Abschlussprüfungsleistungen.

Aus der unterschiedlichen handels- bzw. steuerrechtlichen Bewertung des Grundstücks der Bank in Frankfurt am Main sowie aus körperschaft- und gewerbesteuerlichen Verlustvorträgen ergibt sich eine aktive Steuerlatenz. Von einer Aktivierungsmöglichkeit nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB ist im handelsrechtlichen Abschluss kein Gebrauch gemacht worden. Für die Bank hätte sich hieraus eine steuerliche Entlastung in Höhe von TEUR 2.693 ergeben (Steuersätze: Körperschaftsteuer 15 % zzgl. 5,5 % Solidaritätszuschlag sowie Gewerbesteuer 16,45 % bei einem Hebesatz von 470 %).

F. BESCHÄFTIGTE, GESCHÄFTSFÜHRUNGSORGANE

Im Jahresdurchschnitt waren 33 Angestellte (Vorjahr 32) bei der Bank Melli Iran, Hamburg beschäftigt, davon sieben (Vorjahr fünf) Teilzeitschäftigte.

Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 2 KWG sind die Herren Mehran Dehghan, Hamburg, und Dr. Helmut Gottlieb, Hamburg. Auf die Angabe der Gehälter wird gem. § 286 (4) HGB verzichtet.

Mitgliedschaften von Herrn Dehghan und Herrn Dr. Gottlieb in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 des Aktiengesetzes bestanden im Berichtszeitraum nicht.

E. OTHER INFORMATION

In the business year the total sum of fees for the annual auditors of TEUR 88 is allotted to position a) services for the annual reporting according to section 285 No. 17 HGB.

Deferred taxes result from the difference in appraisal of the property in Frankfurt and the provisions for the costs of archiving business records and the obligation to co-operate during a tax audit between commercial and tax law. The option to show the deferred taxes according to section 274 (1) sentence 2 HGB was not exercised in the commercial financial statement. The recovery of taxes would result up to the amount of TEUR 2,693 (rates of taxation: corporate tax 15% plus thereof 5.5% solidarity surcharge and trade income tax 16.45% at a collection rate of 470%).

F. NUMBER OF EMPLOYEES, MANAGEMENT BODIES

An average of 33 salaried staff (32 for the previous year) was employed during the year, thereof seven part-timers (five for the previous year).

The managers within the meaning of section 1 (2) KWG are Mr. Mehran Dehghan, Hamburg and Dr. Helmut Gottlieb, Hamburg. It was decided not to include the salaries referring to section 286 (4) HGB.

Supervisory board and other supervisory memberships of Mr. Dehghan and Dr. Gottlieb referring to section 125 (1) sentence 5 of the German Stock Corporation Act (Aktiengesetz) didn't exist for the period under review.

ANHANG /
NOTES



G. NACHTRAGSBERICHT

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, sind nicht vorhanden.

Hamburg, den 23. Mai 2018

Bank Melli Iran, Hamburg

Mehran Dehghan

Dr. Helmut Gottlieb

G. SUPPLEMENTARY REPORT

There were no events and transactions of particular significance, that have occurred after the end of the financial year and are not included in the income statement or in the balance sheet.

Hamburg, 23rd of May 2018

Bank Melli Iran, Hamburg Branch

Mehran Dehghan

Dr. Helmut Gottlieb

ANHANG /
NOTES



BESTÄTIGUNGSVERMERK



BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Bank Melli Iran, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsleitung der Bank. Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Bank sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diesen Bestätigungsvermerk einzuschränken weisen wir auf die Ausführungen der Geschäftsleitung im Risikobericht des Lageberichts (Unterabschnitt Sonstige Risiken) zu den Auswirkungen der Ankündigung der USA zum Ausstieg aus dem Atomabkommen und zur Wiederinkraftsetzung der Secondary Sanctions nach US-Recht hin.

Hamburg, den 31. Mai 2018

CASIS Heimann Buchholz Espinoza
Partnerschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heimo Heimann
Wirtschaftsprüfer

AUDITOR'S OPINION



AUDITOR'S OPINION

We have audited the annual financial statement – comprising the balance sheet, profit and loss account and appendix – considering the accounting, and the management report of Bank Melli Iran, Hamburg, for the financial year from 1 January to 31 December 2016. The accounting and the compilation of the annual financial statement and management report in line with German commercial law regulations are the responsibility of the bank's management. Our task is to provide an evaluation of the annual financial statement, considering the accounting, and the management report on the basis of the audit carried out by us.

We carried out our audit of the annual financial statement in line with section 317 of the German Commercial Code, considering the German principles for orderly auditing established by the Institute of Public Auditors in Germany (IDW). According to said principles, the audit is to be planned and carried out in such a way that errors and irregularities that have a significant impact on the presentation of the asset, financial and earnings position provided by the annual financial statement, considering the principles of orderly accounting, and the management report, can be recognised with sufficient certainty. Knowledge of the business activities and economic and legal environment of the bank, as well as expectations regarding possible errors, are considered in the determination of the auditing activity. Within the context of the audit, the effectiveness of the financial accounting-related internal monitoring system and evidence to support the information in the accounting, annual financial statement and management report are primarily evaluated on the basis of samples. The audit comprises evaluation of the applied accounting principles and the significant estimates made by the management, as well as appraisal of the overall presentation provided by the annual financial statement and the management report. We are of the opinion that our audit represents a suitably secure foundation for our evaluation.

Our audit has not led to any objections.

According to our evaluation on the basis of the findings of the audit, the annual financial statement is in line with legal provisions and provides, under consideration of the principles of orderly accounting, a picture of the asset, financial and earnings position of the bank that corresponds to the actual circumstances. The management report is consistent with the annual financial statement, is in line with legal provisions, provides an accurate overall picture of the company situation and accurately portrays the opportunities and risks for future development.

Without qualifying our opinion, we refer to the comments of management in the risk report of the management report (subsection "Other risks") on the effects of the announcement by the United States to withdraw from the Nuclear Arrangement and to reinstate the Secondary Sanctions under U.S. law.

Hamburg, 31st of May 2018

CASIS Heimann Buchholz Espinoza
Partnerschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heimo Heimann
Auditor

ANSPRECHPARTNER/
CONTACT



ANSPRECHPARTNER
CONTACT



KREDIT/
TRADE FINANCE

—

Matthias Göwe

Phone +49 40 36000-230

Fax +49 40 36000-297

E-mail matthias.goewe@bankmelli.de



AKKREDITIVE/
LETTERS OF CREDIT

—

Frauke Zinke

Phone +49 40 36000-355

Fax +49 40 36000-212

E-mail frauke.zinke@bankmelli.de



AKKREDITIVE/
LETTERS OF CREDIT

—

Mohsen Mohammad

Phone +49 40 36000-310

Fax +49 40 36000-212

E-mail mohsen.mohammad@bankmelli.de



CORRESPONDENT
BANKING

—

Matthias Wahlen

Phone +49 40 36000-273

Fax +49 40 36000-236

E-mail matthias.wahlen@bankmelli.de



KONTOFÜHRUNG/
ACCOUNT MANAGE-
MENT

—

Ramona Schneider

Phone +49 40 36000-285

Fax +49 40 36000 295

E-mail ramona.schneider@bankmelli.de



AUSLANDSZAHLUNGS-
VERKEHR/INTER-
NATIONAL PAYMENTS

—

Fardin Aleahmad

Phone +49 40 36000-240

Fax +49 40 36000-211

E-mail fardin.aleahmad@bankmelli.de



GELDMARKT, DEISEN/
MONEY MARKET,
FOREIGN EXCHANGE

—

Abdolmajid Mostajabdave

Phone +49 40 36000 334

Fax +49 40 36 000210

E-mail m.mostajabdave@bankmelli.de

ADRESSEN /
ADRESSES



IRAN

Bank Melli Iran
Head Office
Ferdowsi Avenue
Post Code: 1135931596
P.O. Box: 11365-144
Tehran, Islamic Republic of Iran
Tel.: +98 21 60 991
www.bmi.ir

HONG KONG

Melli Bank Plc, Hong Kong Branch
Suite 2010-2011
20/F Champion Tower
3 Garden Road Central
Hong Kong
Tel.: +852 37 61 44 44
Fax: +852 28 68 46 92
E-Mail: terry.chiu@hk.mellibank.com

FRANCE

Paris Branch
43 Avenue Montaigne
75008 Paris
France
Tel.: +33 1 47 23 78 57
Fax: +33 1 47 20 71 24
E-Mail: direction@bankmelli.fr

RUSSIAN FEDERATION

MIR BUSINESS Bank
Wholly-owned Subsidiary
No. 9/1 Mashkova St.
105062 Moscow
Russian Federation
Tel.: +7 (495) 646-21-10
Fax: +7 (495) 628-62-86
E-Mail: info@mbbru.com

UNITED KINGDOM

Melli Bank PLC
Wholly-owned subsidiary
98a Kensington High Street
London
W8 4SG
United Kingdom
Tel.: +44 (0)20 76 00 36 36
Fax: +44 (0)20 73 61 07 40
E-Mail: info@mellibank.com

THE REPUBLIC OF AZERBAIJAN

Baku Branch
23 Nobel Ave.
Khatai District
Baku City
Index: AZ1089
The Republic of Azerbaijan
Tel.: (+994 12) 598 90 05
Fax: (+994 12) 598 90 06
E-Mail: bank@bmibaku.az

ADRESSEN /
ADDRESSES



OMAN

Muscat Branch

P.O.Box: 2643, Postal Code: 112
Ruwi, Sultanate of Oman
Tel.: +968 24 81 51 45
Fax: +968 24 81 51 83
E-Mail: bmimct@omantel.net.om

IRAQ

Baghdad Branch

No. 111, Alley 27, District 929,
Arasat St., Baghdad, Iraq
Tel.: +964 17 17 17 22 – 3
Fax: +964 17 17 09 96
E-Mail: baghdadbr@bmi.ir

UNITED ARAB EMIRATES

Regional Office UAE

Bank Melli Iran Bldg.
P.O. Box: 1894, Baniyas Street,
Deira-Dubai, U.A.E.
Tel.: (+971) 42 01 51 00
Fax: (+971) 42 01 52 82
E-Mail: bmi@bmi.co.ae

Dubai Main Branch

Bank Melli Iran Bldg.
P.O. Box: 1894, Baniyas Street,
Deira-Dubai, U.A.E.
Tel.: (+971) 42 01 51 00
Fax: (+971) 42 29 54 54
E-Mail: bmi@bmi.co.ae

Bur Dubai Branch

Ahmed Seddiqui Bldg.
Khalid Bin Waleed Street,
P.O. Box: 3093,
Bur Dubai, U.A.E.
Tel.: (+971) 43 05 11 11
Fax: (+971) 43 51 63 29
E-Mail: bmi@bmi.co.ae

Al Ain Branch

Bin Aziz Commercial Bldg.
P.O. Box: 1888, Main Road,
Al Ain, U.A.E.
Tel.: (+971) 37 11 87 77
Fax: (+971) 37 66 44 49
E-Mail: bmi@bmi.co.ae

Abu Dhabi Branch

Mohd Bin Mausod Bldg.
P. O. Box: 2656 - Hamdan Street,
Abu Dhabi, U.A.E.
Tel.: (+971) 26 14 41 44
Fax: (+971) 26 21 76 21
E-Mail: bmi@bmi.co.ae

Fujairah Branch

Bank Melli Iran Bldg.
Hamad Bin Abdullah Street,
P.O. Box: 248, Fujairah, U.A.E.
Tel.: (+971) 92 22 25 51
Fax: (+971) 92 22 42 71
E-Mail: bmi@bmi.co.ae

Sharjah Branch

Bank Melli Iran Bldg.
P.O. Box: 459 - AlQasimia, Abdul Aziz Street,
Sharjah, U.A.E.
Tel.: (+971) 65 98 11 11
Fax: (+971) 65 98 11 88
E-Mail: bmi@bmi.co.ae

ADRESSEN /
ADDRESSES



Ras Al Khaimah Branch

Bin Mohd Bldg.

P.O. Box: 5270, Al Nakheel Shaqar,

Ras Al Khaimah, U.A.E.

Tel.: (+971) 72 22 94 00

Fax: (+971) 72 22 87 97

E-Mail: bmi@bmi.co.ae

JOINT VENTURES ABROAD

AFGHANISTAN

Arian Bank

Sherpoor

Haji and Religious Affairs Directorate Square

Etisalat Street

Kabul, Afghanistan

Tel.: +93 (020) 22 03 996

Fax: +93 (020) 21 04 241

E-Mail: info@arian-bank.com.af

Für einen besseren Lesefluss wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

To improve readability, all statements referring to people are gender neutral.

ADRESSEN /
ADDRESSES

Ras Al Khaimah Branch

Bin Mohd Bldg.

P.O. Box: 5270, Al Nakheel Shaqar,

Ras Al Khaimah, U.A.E.

Tel.: (+971) 72 22 94 00

Fax: (+971) 72 22 87 97

E-Mail: bmi@bmi.co.ae

JOINT VENTURES ABROAD

AFGHANISTAN

Arian Bank

P.O. Box: 5810

Ministry of Telecommunication
and information technology,
the Central President post house,
Kabul, Afghanistan

Tel.: +93 (020) 22 03 996

Fax: +93 (020) 21 04 241

E-Mail: info@arian-bank.com.af

Für einen besseren Lesefluss wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

To improve readability, all statements referring to people are gender neutral.



BANK MELLI IRAN | Holzbrücke 2 | 20459 Hamburg | Germany
Phone +49 40 36 000-0 | info@bankmelli.de | www.bankmelli.de